

Chronik Litauen

Litauen gehört zu den baltischen Staaten, deren mittlerer Lettland und nördlicher Estland ist. Die wechselhafte Geschichte Litauens beginnt vor vielen hundert Jahren und ist gekennzeichnet durch den unablässigen Kampf um die Unabhängigkeit. Mal war Litauen europäische Supermacht, mal als Republik des Sowjetreichs anektiert. Heute leben dort auf etwas über 65.000 km² 3,6 Millionen Menschen. Der westliche, an der Ostsee gelegene Teil ist das frühere Memelgebiet, welches 1923 von Litauen anektiert, 1940 durch Hitler "befreit" und 1945 Litauen wieder angegliedert wurde. Heute leben im Land neben etwa 80 % Litauern, 10 % Russen und 10 % Polen.

Die litauische Bevölkerung ist fleißig, sauber und stolz. Mit Ruhe und Geduld wird alles geprüft, bevor entschieden und zielstrebig gearbeitet wird. Daraus resultiert auch, daß das litauische Volk früher zu den letzten Heiden Europas zählte, sehr spät zum Christentum kam und heute überwiegend katholisch ist. Im früheren Memelgebiet dominiert die evangelische Kirche. Litauen wird auch "das Land der Kirchen und Kreuze" genannt; alleine in Vilnius beherrschen mehr als 65 Kirchen das Stadtbild. Die eigene Sprache, die heute mehr denn je auch in Verwaltung und Behörden gepflegt wird, soll die innere Unabhängigkeit des Volkes dokumentieren.

Nach vielen Verhandlungen, sogar einigen aufständischen Auseinandersetzungen erlangt Litauen Ende 1991 die Unabhängigkeit. Damit hören die Sorgen im Lande nicht auf, aber das Ziel zur Eigenständigkeit ist erreicht.

Im Laufe des Jahres 1990 entstehen aus den Apostelbezirken Österreich, durch Apostel Kainz, und Mecklenburg, durch Bischof Böttcher, verschiedene Kontakte zu Menschen in Litauen. So werden erste Seelen versiegelt, bzw. in die Neuapostolische Kirche als Gäste aufgenommen. Auch Apostel Brinkmann findet erste Kontakte nach Litauen. So kommt es, daß er am 27. Juli 1990 seine erste Reise in dieses Land antritt. In seiner Begleitung ist Priester Barkowski aus dem Bezirk Dortmund-Süd, der in Litauen geboren war und die Sprache spricht. Seine noch in Litauen lebenden Verwandten hatten bereits in Deutschland Gottesdienste besucht und waren interessiert an unserem Glauben. Den Anfang und die Weiterentwicklung von verschiedenen Gemeinden finden wir in der nachfolgenden chronologischen Auflistung der Apostelgottesdienste in diesem Land.

In der zweiten Hälfte des Jahres 1990 teilt Stammapostel Fehr das Land Litauen in zwei Arbeitsbereiche. Ein Teil ist der östliche von Vilnius bis Kaunas, der vom Apostelbezirk Mecklenburg bearbeitet wird. Ein zweiter ist der westliche von Kaunas bis Klaipeda an der Ostsee, der von unserem Apostelbezirk Nordrhein-Westfalen bearbeitet wird.

29.07.1990 Nach intensiven Glaubensgesprächen mit den Verwandten des Priesters Barkowski und auch Freunden der Familie hält Apostel Brinkmann den ersten Gottesdienst in Kybartai. Dieser kleine Ort liegt unmittelbar an der Grenze zum früheren Ostpreußen. Dort bestand vor 50 Jahren eine kleine Gemeinde, die zum Apostelbezirk Ostpreußen gehörte. In diesem Gottesdienst empfangen 14 Erwachsene und 8 Kinder das Siegel der Gotteskindschaft, und zur Betreuung der kleinen Schar werden 2 Diakone gesetzt.

02.11.1990 Alexander Kondraschow, ein russischer Arzt in Klaipeda lebend, hatte durch Apostel Kainz das Werk Gottes kennengelernt, wurde versiegelt und empfing das Priesteramt. In seiner Wohnung hält Apostel Brinkmann an diesem Tag einen Gottesdienst, in dem 20 Seelen versiegelt werden. Somit ist der Grundstock für die Gemeinde Klaipeda, früher Memel, gelegt.

Arturas Strelciunas aus Silute, früher Heidekrug, besuchte mit seiner Mutter und Großmutter in Bremen unsere Gottesdienste. Apostel Brinkmann erhielt die Adresse, und so hält er an diesem Tag in der Familie einen Gottesdienst, in dem die ersten Seelen die Heilige Versiegelung empfangen und unser junger Freund Arturas das Diakonenamt empfängt.

- 03.11.1990 Apostel Brinkmann besucht die kleine Schar der Gotteskinder in Kybartai und kann weitere Seelen versiegeln.
- 16.02.1991 Apostel Brinkmann besucht die Gemeinde Kybartai und hält einen Gottesdienst in dem Kulturhaus einer nahe gelegenen Kolchose. Es werden 18 Seelen versiegelt.
- 17.02.1991 Nachdem in der Gemeinde Klaipeda etliche Hausgottesdienste stattgefunden haben, hält Apostel Brinkmann das erste Mal einen Gottesdienst in einem größeren, gemieteten Saal. 220 Seelen sind zugegen und 14 Seelen können den Heiligen Geist empfangen.
- 18.02.1991 Auch die Gemeinde Silute erlebt erstmals einen Gottesdienst in einem gemieteten Raum. 104 Seelen sind zugegen, 59 Seelen davon werden versiegelt. Weiterhin setzt Apostel Brinkmann die ersten zwei Priester für Litauen, es sind Arturas Strelciunas und Andrej Andrejanov.
- 21.04.1991 Apostel Brinkmann bedient die Gemeinde Klaipeda, die sich seit Anfang des Monats sonntäglich in einem angemieteten Raum versammelt. 7 Seelen werden versiegelt und ein Diakon gesetzt.
- Auch die Gemeinde Silute wird vom Apostel bedient. 60 Seelen werden versiegelt und ein Diakon für die Gemeinde gesetzt.
- 26.04.1991 In der Stadt Siauliai konnten auch Kontakte gefunden werden. Dies war möglich durch ein Inserat von Apostel Brinkmann, worin er Dolmetscher zur Begleitung innerhalb des Landes Litauen suchte. Der junge Freund Gintaras Kiela half bei der Vorbereitung zu diesem Gottesdienst an diesem Tag, an dem 98 Seelen teilnahmen. Apostel Brinkmann versiegelt in diesem Gottesdienst 68 Seelen.
- 27.04.1991 Die Gemeinde Kybartai erlebt einen weiteren Gottesdienst durch Apostel Brinkmann, in dem 6 Seelen versiegelt werden und der erste Priester für diese Gemeinde gesetzt wird.
- 28.04.1991 In einem weiteren Gottesdienst durch Apostel Brinkmann in Klaipeda gehalten, werden 8 Seelen versiegelt, zwei Brüder mit dem Priesteramt und drei mit dem Diakonenamt betraut.
- In der Gemeinde Silute hält Apostel Brinkmann den Gottesdienst und 18 Seelen werden an diesem Tag versiegelt.

Bis zum Ende des zweiten Weltkriegs existierten in Litauen vier Gemeinden, nämlich Kybartai (unmittelbar an der Grenze zum früheren Altkuhnen/Ostpreußen gelegen), Heidekrug (heute Silute), Prökuls (heute Priekule), und Memel (heute Klaipeda). All diese Gemeinden wurden von dem so gesegneten Bezirk Ostpreußen aus bedient. Ein besonderes Zeichen der betenden Mitarbeit unserer Glaubensväter und Mütter, die früher dort lebten und uns in die Ewigkeit voraufgegangen sind, ist, daß an diesen Orten im Jahr 1990 und Anfang 1991 wiederum die ersten Gemeinden in Litauen entstanden.

Besondere Freude und Erwartung haben die "jungen" Geschwister in Litauen, als sie hören daß Bezirksapostel Engelauf im Monat Juni des Jahres 1991 die Gemeinden bedienen will. Intensive Vorbereitungen werden nun in den bestehenden Gemeinden, wie auch in einer neu zu gründenden Gemeinde, getroffen. So macht sich Bezirksapostel Engelauf am 20. Juni 1991 zu einer sechstägigen Reise in das Baltikum (Litauen/Lettland) auf. Durch die kurze Zeit später eintretende akute Krankheit unseres Bezirksapostels wird dieses seine letzte Missionsreise in seinem hohen Amt als Bezirksapostel für den Apostelbezirk Nordrhein-Westfalen.

- 20.06.1991 Den ersten Gottesdienst auf seiner Reise durch Litauen hält Bezirksapostel Engelauf in Rudaiciai, einem Ort in der Nähe des Ostseebades Palanga. Im Kulturhaus einer Kolchose werden am späten Abend, nach der Arbeit auf den Feldern, die wartenden Seelen bedient, versiegelt, und zur Pflege ein Diakon eingesetzt, der einige Tage später schon das Priesteramt empfängt.
- 21.06.1991 Auch die junge Gemeinde Siauliai wird von unserem Bezirksapostel besucht. Dort kann er 21 Seelen versiegeln und 3 Seelen taufen.
- 22.06.1991 Am Nachmittag dieses Tages dient unser Bezirksapostel erneut im Kulturhaus einer Kolchose bei Kybartai der versammelten jungen Gemeinde. In diesem Gottesdienst werden 8 Seelen versiegelt.
- 23.06.1991 An diesem Sonntag vormittag kommen die Gotteskinder aus Klaipeda und Umgebung unter das Dienen des Bezirksapostels. 32 Seelen können versiegelt und 3 getauft werden. Priester Arturas Strelciunas aus Silute empfängt in diesem Gottesdienst aus der Hand des Bezirksapostels das Bezirksevangelistenamt und den Auftrag, als Bezirksvorsteher in Litauen zu wirken. Weiterhin werden noch 2 Priester und 2 Diakone gesetzt.

Am Nachmittag führt der Weg des Bezirksapostels in die Heimatgemeinde des neu gesetzten Bezirksevangelisten, Silute. In diesem Gottesdienst werden 5 Seelen versiegelt. Weiterhin feiert der Bezirksapostel erstmalig in diesem uns anvertrauten Arbeitsgebiet Litauen das Entschlafenenabendmahl. In einer Sonderausgabe der Zeitschrift "Unsere Familie" von April 1935 ist auf Seite 293 ein Foto der damaligen Gemeinde Heidekrug, heute Silute, zu sehen. 87 Seelen sind auf dem Bild zu erkennen. - Am Gottesdienst unseres Bezirksapostels nahmen 113 Seelen teil. Das erwähnte Foto zeigt unter anderem einen achtjährigen Jungen mit seinen Eltern. Dieser Junge kehrte nun als 65jähriger Priester zurück in seine Heimat, um den Besuch des Bezirksapostels vorzubereiten. Er diente als das eine Gefäß zum Abendmahl für die Entschlafenen; als weiteres Gefäß wirkte ein russischer Priester, da in diesem Gebiet während des Zweiten Weltkriegs tausende, ja zehntausende russische Soldaten in Lagern umgekommen sind. Kein Grabstein oder Denkmal zeugt von ihnen. Manchmal finden Bauern beim Pflügen auf den Feldern noch Überreste menschlicher Knochen. Welch eine Bewegung dieses Entschlafenenabendmahls bei all denen, die uns im Glauben vorausgegangen sind, aber auch bei allen Anwesenden auslöst, kann man nicht mit Worten beschreiben.

- 16.08.1991 Auch Apostel Klippert kommt nach Litauen und hält erstmals einen Gottesdienst in der Gemeinde Siauliai. Hier kann er einer Seele die Wassertaufe und heilige Versiegelung spenden.
- 18.08.1991 Apostel Klippert bedient die Gemeinden Klaipeda, Priekule und Silute. In der letzteren kann er 4 Seelen das Siegel der Gotteskindschaft spenden.

Schon kurz nach der Reise unseres Bezirksapostels Engelauf nach Litauen benachrichtigt unser Stammapostel Fehr den Bezirksapostel, daß er im September 1991 eine Reise nach Litauen und Lettland unternemen will. Natürlich verbreitet sich diese Kunde sehr schnell im Lande und überall werden Vorbereitungen getroffen, damit alle Geschwister aus den bereits bestehenden Gemeinden sich an einen Platz zu einem Gottesdienst in Klaipeda versammeln können. Schon jetzt ist allen bewußt, daß der bevorstehende Besuch des Stammapostels sicherlich zur weiteren Ausweitung des Werkes Gottes in diesem Gebiet förderlich sein wird. Es ist bemerkenswert, wie groß die Vorfreude der Geschwister und Gäste auf diesen Besuch des ersten Gottesmannes im Werke Gottes ist. Am 7. September und 8. September 1991 halten Apostel Brinkmann und Apostel Klippert Vorbereitungsgottesdienste in verschiedenen Gemeinden.

- 13.09.1991 Ankunft des Stammapostels in der Hauptstadt Vilnius.
- 14.09.1991 Fahrt mit dem PKW in die Stadt Klaipeda (330 km).
- 15.09.1991 Nun ist endlich der herbeigesehnte Tag gekommen, an dem unser Stammapostel Fehr in Klaipeda in der Philharmonie einen Festgottesdienst hält. Mit eingeladen sind Apostel Brinkmann, Apostel Ehlebracht und Apostel Klippert. Unser Bezirksapostel Engelauf kann leider wegen seiner Krankheit an diesem Gottesdienst nicht teilnehmen. 532 Seelen scharen sich um den Stammapostel. Sie sind gekommen aus dem Land selbst, wie auch einige aus Lettland und der angrenzenden Oblast Kaliningrad. In diesem Gottesdienst spendet der Stammapostel selbst 23 Seelen die Wassertaufe und 78 Seelen empfangen das Siegel zur Gotteskindschaft.
- 10.11.1991 Apostel Klippert kommt in die Gemeinde Klaipeda und kann eine Seele versiegeln. Ein Diakon wird gesetzt.
- Auch in der Gemeinde Silute hält Apostel Klippert einen Gottesdienst, in dem 4 Seelen versiegelt und eine getauft werden.
- 13.12.1991 Apostel Skielka und Apostel Brinkmann bedienen die Gemeinde in Vilnius. Eine Seele wird versiegelt.
- 14.12.1991 Apostel Brinkmann kommt in die Gemeinde Silute. Er kann 11 Seelen versiegeln, 5 empfangen die Wassertaufe.
- Apostel Skielka bedient die Gemeinde Siauliai und kann 10 Seelen versiegeln.
- 15.12.1991 Apostel Brinkmann und Apostel Skielka bedienen die Geschwister in Klaipeda. 14 Seelen werden versiegelt.
- 18.01.1992 Apostel Skielka und Apostel Klippert kommen in die Gemeinde Siauliai. 54 Seelen werden versiegelt.
- 19.01.1992 Apostel Klippert und Apostel Skielka dienen den Geschwistern in Klaipeda. 23 Seelen werden versiegelt, 1 Diakon ordiniert.
- Apostel Skielka und Apostel Klippert bedienen auch die Gemeinde Silute. 46 Seelen werden versiegelt und 9 Seelen getauft.
- 22.01.1992 Apostel Skielka hält einen Gottesdienst in Vilkaviskis, in dem 17 Seelen versiegelt werden. Dies ist die Gründung dieser Gemeinde und ein Diakon wird eingesetzt.
- Apostel Klippert hält in Kybartai einen Gottesdienst und versiegelt eine Seele.
- 23.01.1992 Auch in Vilnius halten die Apostel Klippert und Skielka einen Gottesdienst, in dem eine Seele versiegelt wird.
- 08.02.1992 Apostel Skielka bedient die Gemeinde Siauliai und kann 34 Seelen versiegeln und 5 Seelen taufen.
- 09.02.1992 Apostel Skielka hält einen Gottesdienst in Vilnius und versiegelt eine Seele. 2 Diakone werden an diesem Tag gesetzt.
- 10.02.1992 Für die Geschwister in Silute hält Apostel Skielka einen Gottesdienst, in dem 84 Seelen versiegelt und 5 Seelen getauft werden können.

- 08.03.1992 In der Gemeinde Vilnius hält Apostel Skielka einen Gottesdienst und kann eine Seele versiegeln.
- 17.04.1992 Apostel Skielka hält eine Gründungsgottesdienst in Palanga. 15 Seelen können versiegelt und eine Seele getauft werden.
- 25.04.1992 Apostel Klippert dient in der Gemeinde Kybartai, 8 Seelen werden versiegelt und 2 Seelen getauft.
- 26.04.1992 Apostel Klippert dient den Geschwistern in Klaipeda und versiegelt 2 Seelen.
Apostel Klippert bedient ebenfalls die Gemeinde Siauliai und kann 14 Seelen versiegeln.
- 28.04.1992 Bezirksapostel Ehlebracht kommt das erste Mal in diesem Amt nach Litauen. In seiner Begleitung sind Apostel Skielka und Apostel Klippert. An diesem Tag dient er den Gotteskindern in der Gemeinde Silute, in dem 11 Seelen versiegelt werden. Ein Priester wird gesetzt, der auch den Auftrag erhält, als Vorsteher der Gemeinde zu dienen. Ebenfalls wird ein Diakon gesetzt.
- 04.05.1992 Bezirksapostel Ehlebracht mit den Aposteln Skielka und Klippert dient auch den Gotteskindern in Vilnius. 9 Seelen werden versiegelt.
- 06.06.1992 Apostel Skielka kommt in die Gemeinde Vilkaviskis und kann 4 Seelen versiegeln.
In der Gemeinde Kybartai hält Apostel Skielka ebenfalls einen Gottesdienst und versiegelt 3 Seelen.
In der Stadt Marijampole hält Apostel Skielka einen Gründungsgottesdienst, in dem 4 Seelen versiegelt werden können.
- 07.06.1992 Die Gotteskinder in Vilnius werden durch Apostel Skielka bedient und er kann 3 Seelen versiegeln.
- 09.06.1992 Apostel Skielka dient in der Gemeinde Priekule. In diesem Gottesdienst werden 5 Seelen versiegelt. Weiterhin setzt er 1 Priester für Silute, 1 Priester für Klaipeda und 1 Diakon für die Gemeinde Priekule.
- 10.06.1992 In der jungen Gemeinde Palanga hält Apostel Skielka einen Gottesdienst und versiegelt 2 Seelen, eine davon wird getauft. Weiterhin wird ein Diakon für die Gemeinde gesetzt.
- 13.06.1992 In Kretinga hält Apostel Skielka einen Gründungsgottesdienst. 3 Seelen werden versiegelt und 1 Priester für diese Gemeinde gesetzt.
- 18.07.1992 Apostel Klippert dient der Gemeinde Vilkaviskis und versiegelt 2 Seelen.
- 19.07.1992 Apostel Klippert dient in der Gemeinde Marijampole und kann 6 Seelen versiegeln.
- 06.09.1992 Apostel Skielka und Apostel Schorr dienen in der Gemeinde Klaipeda. 11 Seelen werden versiegelt. 1 Evangelist wird ordiniert und empfängt die Aufgabe als Vorsteher in der Gemeinde zu dienen.
Apostel Skielka dient an diesem Tag in der Gemeinde Siauliai. Er versiegelt 17 Seelen und 4 werden davon getauft.

Apostel Schorr hält einen Gründungsgottesdienst in Naujoji Akmene. Hier werden 20 Seelen versiegelt.

08.09.1992 Apostel Skielka und Apostel Schorr bedienen auch die Gemeinde Silute. In diesem Gottesdienst werden 18 Seelen versiegelt und 4 getauft.

09.09.1992 Apostel Schorr bedient die Gotteskinder in Kretinga und versiegelt 7 Seelen.

Apostel Skielka bedient die Gotteskinder in Palanga. 7 Seelen werden versiegelt und eine Seele getauft.

13.09.1992 Apostel Skielka und Apostel Schorr bedienen am Schluß dieser Reise auch die Gemeinde Vilnius und können 4 Seelen versiegeln.

07.11.1992 Apostel Schorr dient in der Gemeinde Marijampole und versiegelt 7 Seelen.

In Vilkaviskis hält Apostel Schorr einen Gottesdienst und kann 5 Seelen versiegeln.

Auch in der Gemeinde Kybartai können die Gotteskinder von Apostel Schorr bedient werden und 3 Seelen werden versiegelt.

Apostel Schorr dient in der Gemeinde Jurbarkas. Dort werden 14 Seelen versiegelt und eine Seele getauft.

08.11.1992 In der Gemeinde Priekule dient Apostel Schorr und versiegelt eine Seele.

Die Gotteskinder in Siauliai werden auch durch Apostel Schorr an diesem Tag bedient, 28 Seelen empfangen das Siegel zur Gotteskindschaft. Ein Priester wird ins Amt gesetzt.

22.11.1992 Das erste Mal kann an diesem Tag ein Stammapostelgottesdienst aus Deutschland an drei Übertragungsstellen in Litauen empfangen werden.

16.12.1992 Apostel Skielka bedient die Gotteskinder in Kretinga, 5 Seelen werden versiegelt.

20.12.1992 In der Gemeinde Klaipeda hält Apostel Skielka einen Gottesdienst, in dem 19 Seelen versiegelt und 5 getauft werden. Ein Diakon wird gesetzt.

Auch in Silute hält Apostel Skielka einen Gottesdienst in dem 47 Seelen versiegelt und 12 getauft werden. Die Gemeinde empfängt einen weiteren Diakon.

01.01.1993 Der Stammapostelgottesdienst aus Bonn wird an diesem Tag auch in unseren Gemeinden in Litauen per Satellit empfangen.

03.02.1993 Apostel Schorr dient den Gotteskindern in Palanga. Es werden 4 Seelen versiegelt und 1 Diakon gesetzt.

06.02.1993 Apostel Schorr hält einen Gottesdienst in Naujoji Akmene und kann 25 Seelen versiegeln. 2 Diakone werden gesetzt.

07.02.1993 Apostel Schorr dient an diesem Tag den Gotteskindern in Rudaiciai. 12 Seelen werden versiegelt, 1 Seele erhält die Wassertaufe und 2 Diakone werden ordiniert.

Apostel Schorr dient an diesem Tag auch den Gotteskindern in Vilnius.

07.03.1993 Stammapostelgottesdienstübertragung

24.03.1993 Apostel Schorr hält einen Gottesdienst in der Gemeinde Kretinga. In diesem Gottesdienst wird der bewährte Priester Willi Jurkutat in den Ruhestand gesetzt.

Bezirksapostel Ehlebracht kommt zum zweiten Mal in das Missionsgebiet Litauen. Eine Besonderheit dieses Besuches ist, daß alle nun bestehenden Gemeinden zu einem großen Festgottesdienst in dem Fischer-Kulturhaus von Klaipeda eingeladen sind. Viele Vorbereitungen werden getroffen, dazu gehört auch, daß die Gäste in den einzelnen Gemeinden intensiv auf die Versiegelung vorbereitet werden. Die Entfernungen sind zum Teil weit, es müssen bis ca. 5 Stunden Busfahrzeit zurückgelegt werden.

28.03.1993 Dies ist nun der Festtag für alle Gemeinden Litauens. Bezirksapostel Ehlebracht wird begleitet von den Aposteln Skielka, Schorr und Gamow. In diesem Gottesdienst scharen sich 935 Seelen um die Männer Gottes. Im Verlauf des Gottesdienstes werden 260 Seelen versiegelt, davon 39 getauft. Es wird ein weiterer Bezirksevangelist für das Land gesetzt, und ebenfalls 4 Priester ordiniert.

05.05.1993 Apostel Schorr besucht die Gemeinde Palanga. In dem von ihm gehaltenen Gottesdienst werden 28 Seelen versiegelt, eine Seele getauft und ein Priester gesetzt.

07.05.1993 Apostel Schorr bedient die Gemeinde Jurbarkas. Er versiegelt 4 Seelen, 2 Seelen werden getauft und ein Diakon gesetzt.

08.05.1993 Apostel Schorr hält einen Gottesdienst in Marijampole und kann 10 Seelen versiegeln.

Für die Gemeinden Vilkaviskis und Kybartai hält der Apostel einen Gottesdienst in Vilkaviskis und kann 6 Seelen versiegeln, wovon 1 Seele aus Vilkaviskis und 5 Seelen aus Kybartai sind.

24.06.1993 Apostel Skielka hält einen Gründungsgottesdienst in der Stadt Pakruojis. 35 Seelen werden versiegelt und 6 getauft. In diesem Gottesdienst werden auch Seelen aus dem Ort Lygumai versiegelt. Da diese beiden Gemeinden nicht weit von Siauliai entfernt liegen, nehmen die Geschwister und Gäste bis auf weiteres an den Gottesdiensten in Siauliai teil.

27.06.1993 Apostel Skielka hält für die Geschwister in der Gemeinde Klaipeda einen Gottesdienst in dem 9 Seelen versiegelt und 5 getauft werden.

Auch die Geschwister in Siauliai werden von Apostel Skielka bedient. 114 Seelen können versiegelt und 6 getauft werden, 2 Diakone werden gesetzt.

29.06.1993 Apostel Schorr bedient die Geschwister in Silute und kann 165 Seelen versiegeln und 10 taufen. Ein Priester und 2 Diakone werden ordiniert.

30.06.1993 Apostel Schorr kommt in die Gemeinde Kretinga und hält einen Gottesdienst in dem 10 Seelen versiegelt werden, 1 Seele wird getauft und 1 Diakon ordiniert.

28.08.1993 Jugendtag in Kintai (Bezirk Silute). Es versammeln sich etwa 500 jugendliche Geschwister, wie auch alle Amtsbrüder mit ihren Frauen.

13.10.1993 Apostel Schorr besucht die Gemeinde Siauliai. In dem von ihm gehaltenen Gottesdienst werden 79 Seelen versiegelt, 2 Seelen getauft, 2 Unterdiakone, 1 Diakon und 1 Priester gesetzt.

- 14.10.1993 In Klaipeda hält Apostel Schorr einen Gottesdienst, in dem er 46 Seelen versiegelt, 1 Seele tauft, 2 Evangelisten, 2 Priester und 6 Diakone einsetzt.
- 23.10.1993 Apostel Skielka hält einen Gottesdienst in Marijampole und versiegelt 2 Seelen.
- Die Gotteskinder in Kybartai erleben auch den Apostel Skielka in einem Gottesdienst, in dem 2 Seelen versiegelt werden und 1 Diakon gesetzt wird.
- An diesem Tag hält Apostel Skielka auch einen Gottesdienst in der Gemeinde Vilkaviskis. Es werden 5 Seelen versiegelt und 1 Diakon gesetzt.
- 24.10.1993 Apostel Skielka dient den Geschwistern in Vilnius und kann in diesem Gottesdienst 4 Seelen versiegeln.
- 20.11.1993 Apostel Schorr hält einen Gottesdienst in Naujoji Akmene, in dem er 15 Seelen versiegelt und 2 Seelen tauft.
- 21.11.1993 Apostel Schorr versiegelt im Gottesdienst in Klaipeda 27 Seelen, davon werden 2 getauft. Zu diesem Gottesdienst sind die Geschwister aus den Gemeinden Kretinga und Palanga eingeladen.
- Apostel Schorr hält in der Gemeinde Silute einen Gottesdienst und versiegelt 51 Seelen und 2 Seelen werden getauft.

Dortmund, 10. Mai 1994

Chronik

Fortsetzung

1994-2003

Bezirksapostelbereich: Nordrhein-Westfalen

Gebietskirche: Litauen

Hinweise:

Es ist an eine formlose Niederschrift über alle bemerkenswerten Begebenheiten innerhalb der Gemeinde gedacht.

Hierbei sollen nachstehende Punkte Beachtung finden.

Besondere Stunden (Apostelgottesdienste / Gemeindeabende / Fremdsprachengottesdienste / etc.)

Amtsänderungen (Einsetzungen / in Ruhesetzungen / etc.)

Segenshandlungen (Hochzeiten / Taufen / etc.)

Jubiläen (Gemeinde / Gruppen / etc.)

Aktivitäten (Tag der offenen Tür / Gemeindeausflug / etc.)

Fotos und Presseberichte können beigelegt werden.

Alytus

1994

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1995

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1996

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1997

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1998

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1999

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2000

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2001

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2002

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2003

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

Anyksciai

1994

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1995

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1996

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1997

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1998

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1999

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2000

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2001

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2002

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2003

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

Elektrenai

1994

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1995

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden

1996

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1997

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1998

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1999

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2000

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2001

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2002

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2003

13.04. Hirte Norkunas hat den Konfirmationsgottesdienst gehalten, 1 Konfirmand legte das Konfirmationsgelübde ab, zugegen waren 15 Geschwister und 3 Gäste.

Grybenai

1994

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1995

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden

1996

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1997

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1998

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1999

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2000

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2001

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2002

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2003

15.06. Evangelist Zielasko hielt anlässlich einer Missionsreise einen Kindergottesdienst, an dem 4 Geschwister und 4 Kinder teilnahmen.

Ignalina

1994

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1995

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden

1996

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1997

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1998

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1999

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2000

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2001

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2002

04.08. an diesem Tag diente Apostel Schorr der Gemeinde.

2003

18.05. Apostel Schorr das zweite Mal in dieser kleinen Gemeinde. Auch die Nachbargemeinden waren eingeladen und es waren 33 Geschwister und 10 Gäste versammelt.

31.05. es war ein Gottesdienst für Senioren angesagt. Es kamen Geschwister aus Grybenai, Svencionys und Ignalina, so das 29 Geschwister und 12 Gäste versammelt waren.

Jonava

1994

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1995

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1996

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1997

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1998

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1999

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2000

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2001

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2002

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2003

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

Jurbarkas

1994

04.02. Apostel Schorr diente der Gemeinde. In diesem Gottesdienst wurden 44 Seelen versiegelt, der Apostel spendete 2 Seelen die Wassertaufe und es wurde für die Gemeinde ein Gemeindevorsteher gesetzt. Priester Edmas Gavenia.

25.03. es diente Bischof Simon der Gemeinde und an diesem Gottesdienst nahmen 80 Seelen teil.

29.04. Bischof Simon wieder in der Gemeinde.

19.08. der Bischof diente abermals in der Gemeinde und konnte 2 Seelen taufen.

09.09. besuchten Bischof Simon und Bischof Homburg die Gemeinde und es nahmen 60 Seelen an diesem Gottesdienst teil.

1995

18.02. der Bischof besuchte wieder die Gemeinde.

1996

26.03. hielt Pr. Pillekat in der Gemeinde Jurbarkas eine Ämterstunde für die Amtsträger aus Sakiai, Marijampole, Vilkaviskis, Kybartei und Jurbarkas

30.11. diente Bischof Simon wieder der Gemeinde.

1997

20.09. diente Bischof Simon der Gemeinde, es waren 24 Seelen anwesend.

1998

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1999

16.03. hielt Pr. Pillekat in der Gemeinde Jurbarkas eine Ämterstunde für die Amtsträger aus Sakiai, Marijampole, Vilkaviskis, Kybartei und Jurbarkas

2000

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2001

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2002

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden

2003

21.04. hielt Pr. Pillekat eine Chorübungsstunde mit theoretischen Hinweisen und praktischen Übungen.

Kaisiadorys

1994

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1995

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1996

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1997

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1998

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1999

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2000

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2001

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2002

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2003

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

Kaunas

1994

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1995

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1996

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1997

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1998

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1999

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2000

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2001

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2002

22.07. Apostel Böttcher hielt einen Gottesdienst in der Gemeinde. Es hatten sich 92 Geschwister und 12 Gäste versammelt. Bischof Strelciunas diente in diesem Gottesdienst mit.

03.08. ein besonderer Tag für den Bezirk Litauen. Apostel Schorr diente den Amtsträgern und ihren Frauen in der Gemeinde. Es war der erste Gottesdienst im Kreis der Amtsträger nach der Zusammenführung der beiden ehemaligen Regionen Ost (Mecklenburg-Vorpommern) und West (Nordrhein-Westfalen). Es waren 123 Geschwister erschienen und nach dem Gottesdienst wurde auf dem Kirchengelände noch gegrillt und die Geschwister hatten die Möglichkeit sich untereinander zu unterhalten und auch mit dem Apostel zu sprechen.

04.08. Apostel Schorr diente der Gemeinde Kaunas. Es waren 127 Seelen zugegen, davon waren 14 Gäste; und 1 Seele wurde versiegelt.

08.12. wieder diente Apostel Schorr der Gemeinde und die Nachbargemeinden waren auch eingeladen. In diesem Gottesdienst ordinierte der Apostel zum Evangelisten, Darius Ezerskis aus Kaunas, J. Mikalauskas aus Kaisiadorys zum Priester und zum Diakon für die Gemeinde Romainiai, A. Ruibavicius.

14.12. Apostel Schorr diente allen Amtsträgern aus Litauen.

2003

27.04. BezEv. Orliukas hielt einen Gottesdienst für Jugendliche in der Gemeinde. Nach dem Gottesdienst fand die Vorbereitung für das Jugendfest in Silute statt.

18.05. wieder diente Apostel Schorr den Geschwistern aus Kaunas, Alytus, Jonava, Kedainiai, Pravieniskes, Prienai und Romainiai. In diesem Gottesdienst wurden 5 Erwachsene und 1 Kind versiegelt und für die Gemeinde Kedainiai wurde ein Diakon ordiniert.

01.06. Bischof Strelciunas hielt einen Kindergottesdienst in der Gemeinde. Es waren auch 2 Gäste anwesend.

04.12. Apostel Schorr war wieder in der Gemeinde, auch die Nachbargemeinden waren eingeladen, es waren 81 Seelen und 6 Gäste anwesend. 4 Seelen konnten versiegelt werden und Diakon Cinelis wurde für die Gemeinde Prienai bestätigt.

20.12. BezEv. Orliukas hielt in der Gemeinde einen Gottesdienst für Senioren.

Kedainiai

1994

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1995

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1996

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1997

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1998

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1999

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2000

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2001

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2002

20.07. Apostel Böttcher hat die Gemeinde bedient und 18 Geschwister und 2 Gäste haben daran teilgenommen.

2003

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

Kybartei

1994

25.03. Bischof Simon diente der Gemeinde, es konnte 1 Seele getauft werden und 7 Seelen wurden in die Gemeinde aufgenommen.

20.08. Bischof Simon in der Gemeinde und 67 Seelen nahmen an diesem Gottesdienst teil.

1995

18.02. Bischof Simon war wieder in der Gemeinde.

09.04. Bischof Simon hielt den Konfirmationsgottesdienst und 4 Konfirmanden empfingen den Konfirmationssegens.

18.06. Bischof Simon diente erneut der Gemeinde.

25.06. Für die Gemeinde ein besonderer Tag. Es war ein Seniorenfest angesagt. Bezirksevangelist Antanas Blynas diente in der Gemeinde etwa 70 Senioren aus den Gemeinden; Jurbarkas, Sakiai, Marijampole, Vilkaviskis, Matlaukis und Kybartei. Nach dem Gottesdienst fuhren die Senioren an den See von Vystitis um sich kennen zu lernen, man fuhr Tretboot und anschließend wurde an einem großen Tisch gespeist und sich unterhalten.

1996

17.03. Bischof Simon diente der Gemeinde.

24.03. Pr. Pillekat hielt den Konfirmationsgottesdienst, in dem 3 Konfirmanden ihr Konfirmationsgelübde ablegten.

01.12. zum Jahresende besuchte Bischof Simon die Gemeinde.

1997

21.09. Bischof Simon diente der Gemeinde und nahm 1 Seele in die Gemeinde auf.

1998

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1999

04.04. es hielt Bezirksevangelist Blynas den Konfirmationsgottesdienst. 3 Konfirmanden empfingen den Segen zur Konfirmation.

30.04. für Kybartei ein besonderer Tag. Apostel Schorr hielt in der Gemeinde einen Gottesdienst und die Nachbargemeinden aus Südlitauen waren auch eingeladen. Neben 130 Geschwistern nahmen auch 16 Gäste an diesem Gottesdienst teil und 7 Seelen empfingen die Geistestaufe.

06.10. es gab wieder etwas Besonderes. Apostel Schorr diente abermals der Gemeinde und den Nachbargemeinden. In diesem Gottesdienst wurde 1 Unterdiakon in den Ruhestand verabschiedet.

25.11. Bischof Simon hielt auch einen Gottesdienst für Kybartei und die umliegenden Gemeinden. Es kamen 72 Geschwister und 18 Gäste.

2000

27.02. dies war ein herausragender Tag. An diesem Tag beging die Gemeinde das 75-jährige Gemeindejubiläum. Auch damals bei der Gründung trug die Gemeinde den Namen Kybartei und gehörte zum Apostelbezirk Ostpreußen, Unterbezirk Tilsit. Der Tag begann mit einem Festgottesdienst den der Bezirksälteste Arturas Strelciunas hielt. Bezirksevangelist Blynas diente in diesem Gottesdienst mit. Neben der Gemeinde waren auch die Nachbargemeinden eingeladen sowie auch offizielle Personen. Es waren zugegen der ehemalige Bürgermeister u.a. ebenso Reporter der örtlichen Presse. Insgesamt waren 168 Seelen anwesend, davon 42 Gäste. Nach dem Gottesdienst konnte man eine kleine Ausstellung Archivadokumente anschauen, sowie Bilder, die von den Kindern der Sonntagsschule gemalt waren. Der Gemeindechor trug Lieder vor und an einem gedeckten Tisch konnte man sich unterhalten.

16.04. es hielt der Vorsteher Pr. J. Povilaitis den Konfirmationsgottesdienst. 3 Konfirmanden erhielten den Segen zur Konfirmation.

21.07. die Gemeinde hatte zu einer Jugendbegegnung eingeladen. Bezirksevangelist Blynas in Begleitung von Pr. Pillekat, diente 21 Jugendlichen, davon 7 Gästen in der Gemeinde Kybartei. Die Jugendlichen aus Jurbarkas, Sakiai, Marijampole, Vilkaviskis und Matlaukis, hatten auch für danach, gesorgt. Am See von Vystitis wurde der Tisch gedeckt, es wurde gegrillt an einem offenen Feuer, Spiele gemacht und Tretboot gefahren. Aber die Jugend war auch sehr wissbegierig und Priester Pillekat wurde zu allen möglichen Glaubensfragen befragt.

20.08. wieder diente Bischof Simon der Gemeinde. Es waren auch 7 Gäste anwesend.

16.11. war auch ein besonderer Tag. Es wurde der Grundstein zum Kirchnerneubau gelegt. Es waren zugegen der Bezirksbürgermeister, der Älteste der Stadt Kybartei, der Chefarchitekt des Bezirkes Vilkaviskis, der Bauleiter des Bauunternehmens und Geschwister und weitere Gäste.

In die Kapsel, die in das Mauerwerk eingemauert wurde, hatte man einen Brief mit folgendem Inhalt gelegt:

„Am 21. Februar 1925 wurde in Kybartei die Gemeinde der Neuapostolischen Kirche eingetragen, heute am 16. November 2000, nach 75 Jahren freut sich die Gemeinde auf den Bauanfang der Kirche. Mit Freude blicken wir auf die Entwicklung des Gotteswerkes mit dem Wort im Brief an die Epheser im 2. Kapitel in den Versen 19 bis 22: „So seid nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Bürger mit den Heiligen und Gottes Hausgenossen, erbaut auf den Grund der Apostel und Propheten, da Jesus Christus der Eckstein ist, auf welchem der ganze Bau ineinandergefügt wächst zu einem heiligen Tempel in dem Herrn, auf welchem auch ihr erbaut werdet zu einer Behausung Gottes im Geist.“

In Erinnerung an diesen Tag schauen wir auf ihn mit Freude und Dankbarkeit.

Dieses Dokument trug folgende Unterschriften:

Präsident der Neuapostolischen Kirche Litauen

Apostel Walter Schorr

Bürgermeister des Bezirks Vilkaviskis

Algirdas Bagusinskas

2001

16.07. heute hielt Pr. Pillekat auf Wunsch von Bischof Simon eine besondere Ämterstunde für die Amtsträger aus Kybartei, zu dieser Stunde waren auch die Ehefrauen eingeladen.

02.09. Auch dieser Tag war ein besonderer Festtag für die Gemeinde. Bezirksapostel Ehlebracht weihte die neuerbaute Kirche. Die Kirche wurde in einer Bauzeit von nur einem Jahr errichtet.

Die Baufirma Zibai aus Silute unter der Bauleitung von St. Kazlauskas hatte dieses geschafft.

An dem Gottesdienst nahmen 375 Seelen teil, davon 182 Gäste und von diesen Gästen konnten 9 Seelen versiegelt werden. Da nicht alle Teilnehmer im Kirchengebäude Platz fanden, wurde der Gottesdienst in Bild und Ton in ein großes Zelt welches vor der Kirche aufgestellt war, übertragen.

23.11. Apostel Schorr hatte alle Gemeinden aus Südlitauen in die neue Kirche nach Kybartei eingeladen. An diesem Gottesdienst nahmen auch 37 Gäste teil und der Apostel konnte 4 Erwachsene und 5 Kinder versiegeln und einen Diakon für die Gemeinde ordinieren.

2002

24.03. an diesem Palmsonntag erhielten 4 Konfirmanden den Konfirmationssegen, an diesem Gottesdienst nahmen auch 9 Gäste teil.

26.07. Apostel Schorr war wieder zu einem Gottesdienst in der Gemeinde und auch für die umliegenden Gemeinden. Diakon R. Buzikas wurde in diesem Gottesdienst für die Gemeinde Sakiai bestätigt.

22.09. Bischof Strelciunas war in der Gemeinde und hatte nach dem Gottesdienst in die Gemeinde, auch die Kinder aus den Nachbargemeinden zu einem Kindergottesdienst eingeladen und mit unseren Kindern erlebten 9 Kinder aus dem Kinderheim eine besondere Segensstunde.

08.12. Apostel Schorr diente wieder der Gemeinde und den Nachbargemeinden.
Auch 27 Gäste waren zugegen.

2003

11.03. Bezirksevangelist Orliukas hielt den Konfirmationsgottesdienst. Zwei Konfirmanden erhielten den Konfirmationssegen.

17.05. an diesem Tag, wollte Apostel Schorr einen Ämterdienst in der Kirche halten, zu dem alle aktiven Brüder aus Litauen eingeladen waren. Da der Apostel plötzlich erkrankte, hielt Bischof Strelciunas diesen Ämtergottesdienst in dem der Bezirksälteste Andrijanov und Pr. Pillekat mitdienten. Es waren 51 Amtsträger zu diesem besonderen Gottesdienst gekommen.

23.11. Bezirksevangelist Orliukas hielt einen Kindergottesdienst in der Gemeinde.

Klaipeda

1994

- 06.02.** Apostel Schorr hielt in der Gemeinde einen Gottesdienst, an dem 181 Seelen teilnahmen.
- 19.02.** Besuch von Bischof Simon, am Gottesdienst nahmen 68 Seelen teil.
- 27.03.** der Bischof war wieder in der Gemeinde und diente 130 Seelen.
- 01.05.** Bischof Simon dient erneut der Gemeinde und 121 Seelen nehmen am Gottesdienst teil.
- 08.05.** Es ist ein besonderer Tag. Bezirksapostel Ehlebracht in Begleitung von Apostel Schorr und Skielka hält einen Gottesdienst, an dem 823 Seelen teilnahmen (aus allen Gemeinden Westlitauens) und er ordiniert in diesem Gottesdienst, einen Hirten, fünf Priester, einen Diakon und einen Unterdiakon.
- 17.07.** Apostel Schorr diente der Gemeinde und 147 Seelen nehmen an dem Gottesdienst teil.
- 11.09.** Bischof Homburg besucht die Gemeinde und 96 Seelen erleben einen Gottesdienst.
- 01.10.** Bischof Simon hält einen Ämtergottesdienst in der Gemeinde, an dem 37 Seelen teilnahmen.
- 02.10.** der Bischof diente der Gemeinde, am Gottesdienst nahmen 106 Seelen teil.
- 16.10.** es ist wieder Apostelbesuch und Apostel Schorr dient den Geschwistern aus Kretinga, Palanga, Priekule und Rudaiciai, es nahmen 134 Seelen teil.
- 20.11.** heute war Apostel Schorr wieder in der Gemeinde, er hält einen Versiegelungsgottesdienst, 11 Seelen werden versiegelt und es sind wieder die Gemeinden Kretinga, Palanga, Priekule und Rudaicia mit insgesamt 149 Seelen dabei.

1995

- 12.02.** Apostel Schorr diente der Gemeinde, es nahmen 106 Seelen daran teil und der Apostel konnte 12 Seelen versiegeln.
- 02.04.** der Apostel ist wieder in der Gemeinde, es nahmen 240 Seelen teil, 9 Seelen wurden versiegelt, 1 Unterdiakon wurde ordiniert und ein Gemeindevorsteher wurde beauftragt.
- 09.04.** Bischof Simon hielt den Konfirmationsgottesdienst, es konnten 2 Konfirmanden den Segen zur Konfirmation erfahren und mit ihnen erlebten 105 Geschwister den Gottesdienst.
- 18.06.** der Apostel dient wieder der Gemeinde. Es werden 4 Seelen versiegelt und insgesamt erlebten 143 Seelen den Gottesdienst, u.a. auch Geschwister aus Kretinga, Palanga, Priekule und Rudaiciai.
- 27.08.** es ist wieder ein ganz besonderer Tag. Bezirksapostel Ehlebracht, in Begleitung der Apostel Skielka, Klippert, Gamov und Schorr, diente der Gemeinde, es nahmen 625 Seelen an diesem Gottesdienst teil und 62 Seelen empfingen die Heilige Versiegelung.
- 10.12.** Bischof Simon ist nochmals in der Gemeinde, er nimmt 3 Seelen in die Gemeinde auf und 117 Seelen nahmen an diesem Gottesdienst teil.

1996

- 10.03.** Apostel Schorr besucht die Gemeinde, an diesem Gottesdienst nahmen 127 Seelen teil und 10 Seelen empfingen die Heilige Versiegelung.
- 29.06.** Bischof Simon hielt einen Gottesdienst, daran nahmen auch Geschwister aus Palanga und Rudaicia teil und es waren 75 Seelen zugegen.
- 11.08.** ein herausragender Tag in der Gemeinde Klaipeda. Bezirksapostel Ehlebracht übergibt in einem besonderen Weihgottesdienst, die neu erbaute Kirche in Klaipeda ihrer Bestimmung. Mit dem Bezirksapostel waren die Apostel Brinkmann, Gamov und Schorr gekommen, der Bezirksevangelist Konosonoks aus Lettland, Hirte Bujanov aus Kaliningrad und einige Amtsträger aus Deutschland. Zum Gottesdienst waren die Geschwister aus Westlitauen zugegen, es waren der Leiter der Baufirma J.Svitojus und weitere Ehrengäste eingeladen. Es sang ein Chor der Sänger aus den Gemeinden Klaipeda, Silute und Kaliningrad. Es wurden 25 Seelen versiegelt und insgesamt waren 1801 Seelen in der Kirche versammelt.
- 25.08.** Bischof Simon hielt einen Gottesdienst, an dem 212 Seelen teilnahmen.
- 09.11.** Apostel Schorr in der Gemeinde, in diesem Gottesdienst empfingen 38 Seelen die Geistestaufe, 3 Seelen die Wassertaufe, es wurde ein Hirte ordiniert, 1 Priester und 1 Diakon und es wurde einem Brautpaar der Hochzeitssegenspende gespendet.

1997

29.01. gleich zu Jahresbeginn diente Apostel Schorr der Gemeinde, es werden 9 Seelen versiegelt und Bruder Stasys Paulauskas, aus der Gemeinde Krentiga, wurde zum Diakon ordiniert. Es waren auch die Geschwister aus Krentinga, Palanga und Rudaiciai zugegen.

11.05. Bischof Simon hielt einen Gottesdienst, 1 Seele empfing die Wassertaufe und 4 Seelen wurden in die Gemeinde aufgenommen.

25.05. wieder ein besonderer Tag. Bezirksapostel Ehlebracht mit Apostel Schorr und Apostel Gamov besuchen die Gemeinde und es werden 30 Seelen versiegelt.

21.06. Apostel Schorr dient der Gemeinde

22.06. diente der Apostel den Geschwistern auch Kretinga, Palanga, Priekule und Rudaiciai.

10.08. diente Apostel König der Gemeinde.

24.09. besuchte Bischof Simon die Gemeinde.

1998

24.01. hielt Pr. Pillekat das erste Amtsträgerseminar für die Brüder der westlichen Region. Es war der besondere Wunsch und Wille von Apostel Schorr.

28.04. Apostel Schorr diente der Gemeinde, in diesem Gottesdienst werden 7 Seelen versiegelt, Bronius Jomantas wird zum Hirten ordiniert und V. Aliauskas zum Diakon und Pertras Miežitis zum Unterdiakon.

21.06. der Apostel besuchte wieder die Gemeinde, es werden 3 Seelen versiegelt und 1 Unterdiakon ordiniert.

12.08. besuchte Bischof Simon die Gemeinde.

29.08. wieder waren die Brüder aus der Westregion in der Kirche versammelt, zu einem weiteren Seminar.

01.09. heute war ein besonderer Gottesdienst für die Schulkinder zum Schulbeginn nach den Ferien. Nach dem Gottesdienst noch ein Beisammensein mit den Eltern und Kindern

01.11. Apostel Schorr hielt den Entschlafengottesdienst und es wurde 1 Seele versiegelt.

21.11. Pr. Pillekat hielt wieder ein Seminar in der Kirche, diesmal für die Sonntagsschullehrerinnen.

11.12. der Bischof Simon diente nochmals der Gemeinde, die Geschwister aus Palanga und Priekule waren auch zugegen und 1 Seele erhielt die Wassertaufe.

1999

24.01. war schon der erste besondere Segenstag. Apostel Schorr diente der Gemeinde und alle Geschwister aus der Westregion, waren ebenfalls eingeladen. Es wurden 9 Kinder und 12 Erwachsene versiegelt. Für die Gemeinde Kybartė wurde Pr. Justinas Povilaitis als Vorsteher beauftragt und die Gemeinde Kybartė bekam noch einen Diakon und einen Unterdiakon.

20.03. es war wieder ein Amtsträgerseminar in der Kirche.

25.03. für den Festgottesdienst des Stammapostel, wurde der Chor aus Deutschland, mit einem Bus von der Fähre abgeholt. Auch das war etwas besonderes, der Bus durfte auf die Fähre fahren und die Geschwister konnten mit ihren Koffern direkt von der Fähre herunterfahren.

28.03 Palmsonntag, es war der große Augenblick gekommen. Stammapostel Fehr hielt einen besonderen Gottesdienst in der Kirche. Mit ihm waren gekommen: Bezirksapostel Ehlebracht, BezAp. i.R. Engelauf, Apostel Schorr, Skielka, Drave, Ehrich, Bimberg, Homburg, Kondraschov, Bezganž, Malyshev und Gamov, Bischof Simon und einige Amtsträger aus Deutschland, die als Missionsreisende, sonst auch im Land sind. Brüder aus Lettland und Kaliningrad waren auch zugegen und es waren zu diesem Gottesdienst die Geschwister aus allen litauischen Gemeinden eingeladen.

27.06. wieder ein besonderer Tag, diesmal diente Bezirksapostel Ehlebracht der Gemeinde. In seiner Begleitung Ap. Schorr und Ap. Gamov. An diesem Gottesdienst nahmen Geschwister und Gäste aus den westlitauischen Gemeinden teil und Amtsträger aus Lettland und Deutschland. Es wurden 17 Seelen versiegelt und für die Gemeinde Siauliai wurde Gintaras Patackas zum Priester ordiniert.

18.07. es diente Bischof Simon der Gemeinde und eingeladen waren die Gemeinden Palanga,

Kretinga, Rudaiciai und Priekule.

28.11. es diente der Bischof nochmals der Gemeinde.

2000

15.07. die Kirche in Klaipeda war wieder Seminarort für die Brüder aus der Westregion.

30.07. Apostel Schorr diente der Gemeinde und mit der Gemeinde, erlebten Geschwister aus Westlitauen das Wirken des Apostels. In diesem Gottesdienst wurden 11 Erwachsene und 2 Kinder versiegelt und Unterdiakon P. Miezetis aus Kretinga und E. Krasauskas aus Siauliai wurden zum Diakon ordiniert.

19.08. diente Bischof Simon der Gemeinde und mit zugegen waren die Geschwister aus Palanga, Priekule und Kretinga.

03.12. war Bischof Simon nochmals in Klaipeda und zugegen waren die Geschwister aus Silute, Rudaiciai und Priekule.

2001

17.02. wieder Seminartag und die Brüder erlebten das Seminar: „Mit dem Herrn fang alles an“. Seminarleiter, wie auch bei allen anderen Seminaren, war Pr. Pillekat.

04.03. Apostel Schorr in der Gemeinde und die Geschwister aus Westlitauen und Nordlitauen waren ebenfalls zugegen und es wurden 17 Seelen versiegelt.

08.04. Hirte Jomantas hielt den Konfirmationsgottesdienst und 3 Konfirmanden konnten ihr Konfirmationsgelübde ablegen. An diesem Gottesdienst nahmen 81 Geschwister und 9 Gäste teil.

20.05. war Bischof Simon in der Gemeinde und es waren neben den Geschwistern, auch 16 Gäste anwesend.

14.07. ein Samstag, es trifft mal wieder der Kircheneigene Lkw aus Deutschland, mit einer Sendung Hilfsgüter ein. Es war eine schöne Begegnung, Pr. Pillekat war am Freitag mit dem Flugzeug eingetroffen und am Samstag morgen waren Diakon Arnold und Br. Sichtermann, mit dem Lkw von der Fähre kommend, eingetroffen. Die Hilfsgüter wurden ausgeladen und vorsortiert, in den Lagerräumen der Kirche aufbewahrt, um dann von dort aus, an bedürftige Geschwister verteilt zu werden.

22.07. es war eine Reisegruppe deutscher Geschwister (Senioren) aus dem Bezirk Darmstadt mit dem BezÄlt. i.R. Günther Lorenz als Reiseleiter, im Gottesdienst. Die Senioren der Gemeinde Klaipeda hatten wunderschöne Figuren in Handarbeit hergestellt und die Geschwister aus Deutschland bekamen solch eine Handarbeit geschenkt. Bezirksevangelist Andrijanov hielt den Gottesdienst den Hirte Kiela als Dolmetscher übersetzte. Nach dem Gottesdienst trafen sich die Senioren aus Klaipeda und Deutschland in einer Gaststätte auf dem Lande. Unter anderem war eine Gruppe litauischer Volksmusikanten zugegen, die Volkstänze spielten. Der Seniorenchor aus Deutschland hat einige Lieder vorgetragen und es wurde gemeinsam gegessen und sich unterhalten.

29.07. der Apostel diente der Gemeinde, es wurden 11 Erwachsene und 3 Kinder versiegelt und es nahmen 53 Gäste an diesem Gottesdienst teil.

25.11. diente der Apostel wieder der Gemeinde, es waren auch wieder die Geschwister aus West- und Nordlitauen zugegen. Es wurden 17 Seelen versiegelt, 2 Diakone ordiniert, ein Hochzeitssegenspendet. Mit den Geschwistern erlebten 47 Gäste das Wirken des Apostels,

15.12. Bischof Simon hielt einen Gottesdienst, es waren 8 Gäste zugegen und die Geschwister aus Palanga, Kretinga und Priekule.

16.12. es sang in der Kirche Klaipeda, ein Knaben- und Jugendchor aus der Musikschule Klaipeda. Es war ein Konzert zum Advent und neben den Geschwistern waren auch Gäste aus der Stadt Klaipeda anwesend. Bischof Simon war auch unter den Zuhörern. Es wurden Weihnachtslieder in litauischer, deutscher, italienischer, englischer und spanischer Sprache gesungen.

22.12. es war wieder ein Adventkonzert in der Kirche, diesmal waren es Schüler der Vydunas-Mittelschule, der Stadt Klaipeda, die für die Geschwister und Gäste ein Konzert „Weihnachtswunder“, zu Gehör brachten. u.a. auch als Flötensolo die Sonate a-moll von Joh. Seb. Bach.

2002

03.02. Apostel Schorr hielt einen besonderen Gottesdienst in der Gemeinde. Es waren Geschwister aus allen Gemeinden der Westregion Litauen zugegen. Es wurden 2 Erwachsene und 2 Kinder versiegelt, es wurden ordiniert; je 1 Diakon für Naujoje Akmene, Silute, Kybartei und Marijampole. Weiter waren auch noch 47 Gäste anwesend. Und was war nun das Besondere?

Apostel Schorr hielt diesen besonderen Gottesdienst, für Bischof Simon, der als aktiver Amtsträger und Bischof, viele Jahre wunderbare Missionsarbeit in Litauen getan hatte und von allen Geschwistern geliebt und verehrt wurde. Es war als aktiver Bischof die letzte Missionsreise, denn am 10.03. wurde der Bischof vom Stammapostel in den Ruhestand verabschiedet.

18.03. Wieder ein besonderer Tag. Bezirksapostel Ehlebracht diente der Gemeinde und ebenso waren die Geschwister aus der ganzen Westregion eingeladen. Zugegen waren auch Amtsträger aus Lettland und Kaliningrad. An dem Gottesdienst nahmen auch 68 Gäste teil und es wurden 3 Seelen versiegelt. Der neue Bischof Arturas Strelciunas wurde den Geschwistern vorgestellt, der Bezirksapostel ordinierte den bisherigen Bezirksevangelisten Andrej Andrijanov zum Bezirksältesten, Hirte Kiela aus Siauliai wurde zum Bezirksevangelisten ordiniert und der Hirte Vasilij Pfaffenroth, aus der Oblast Kaliningrad, wurde auch zum Bezirksevangelisten ordiniert.

Dann machte der Bezirksapostel allen Geschwistern eine sehr wichtige und freudige Mitteilung.

Beide Regionen, Westlitauen und Ostlitauen, werden wieder gemeinsam von der Neuapostolischen Kirche NRW betreut. Zwischenzeitlich wurde die Ostregion vom Land Mecklenburg betreut.

31.07. Apostel Schorr hielt einen Gottesdienst, dazu eingeladen waren auch die Geschwister aus Naujoje Akmene, Siauliai, Pakruojis, Radviliskis. 29 Gäste erlebten, wie der Apostel 4 Seelen die Geistestaufe spendete. Pr. Donaldes Rozys aus Naujoje Akmene, wurde in seinem Amtsauftrag für die Gemeinde Klaipeda bestätigt.

08.09. Bischof Strelciunas hielt einen Kindergottesdienst und die Kinder aus Klaipeda konnten auch die Kinder aus Priekule, Palanga und Silute begrüßen. Nach dem Gottesdienst unterhielten sich die Kinder mit dem Bischof und den Erwachsenen und dazu gab es Süßigkeiten.

11.12. zum Jahresausklang besuchte Apostel Schorr die Küstengemeinde Klaipeda, dazu waren auch die Nachbargemeinden eingeladen und der Apostel versiegelte sechs Seelen und ordinierte Juozas Vilkas zum Diakon für die Gemeinde Priekule.

2003

09.02. Bezirksältester Andrijanov hielt einen Gottesdienst in russischer Sprache. Es nahmen an diesem Gottesdienst 52 Seelen teil, davon 30 Gäste.

09.03. wieder ein Fremdsprachengottesdienst in Russisch.

30.03. es diente Apostel Schorr der Gemeinde. Zu diesem Gottesdienst waren auch Geschwister aus ganz Litauen eingeladen. In Begleitung des Apostels, u.a. aus Deutschland, war auch Bezirks-evangelist Zawada. Es waren 91 Gäste anwesend und der Apostel konnte 11 Seelen versiegeln. In diesem Gottesdienst wurde Hirte Algis Uldinskas in den Ruhestand gesetzt.

13.04. der Vorsteher, Hirte Jomantas, hielt den Konfirmationsgottesdienst und es wurden 5 Seelen konfirmiert.

15.06. der Bischof hielt einen Kindergottesdienst.

22.06. hielt Bezirksevangelist Blynas einen Gottesdienst für Senioren

29.06. wieder Gottesdienst in russischer Sprache durch den Bezirksältesten und es waren auch 8 Gäste dabei.

25.10. hielt Bezirksevangelist Blynas einen Gottesdienst für Senioren und daran nahm auch 1 Gast teil.

25.10. wieder Gottesdienst in russischer Sprache durch den Bezirksältesten und es waren auch 9 Gäste dabei und der Bezirksälteste konnte 1 Seele aufnehmen in die Reihen der Geschwister.

16.11. hielt der Bischof einen Jugendgottesdienst für die Jugendlichen aus Silute, Kretinga, Priekule und Klaipeda, zugegen war auch ein Gast.

03.12. der Apostel diente nochmals in der Gemeinde und er konnte 4 Seelen versiegeln. Auch 25 Gäste erlebten den Apostelgottesdienst.

Kretinga m. Rudaiciai

1994

03.02. Apostel Schorr hält in der Gemeinde einen Versiegelungsgottesdienst, in dem 20 Seelen versiegelt werden.

04.05. hält Bischof Simon einen Gottesdienst in der Gemeinde und 37 Seelen nahmen daran teil.

Rudaiciai

30.01. der Gottesdienst wäre fast ausgefallen. Der Dienstleiter musste aus Klaipeda anreisen und das Auto (Lada), hatte einen platten Reifen. Mit der Handpumpe wurde der Reifen aufgepumpt und die Fahrt nach Rudaiciai konnte durchgeführt werden und der Gottesdienst fand planmäßig statt.

(Dienstleiter war damals Pr. Pillekat)

13.02. es diente Bischof Simon der Gemeinde und es waren 13 Seelen anwesend.

09.10. diente wieder Bischof Simon der Gemeinde und es waren 26 Seelen zugegen.

1995

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1996

31.03. es war ein besonderer Gottesdienst in der kleinen Gemeinde. Es war Konfirmationsgottesdienst und Pr. Pillekat konnte einer Seele den Segen zur Konfirmation spenden.

1997

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1998

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1999

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2000

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2001

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2002

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2003

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

Kretinga

1995

09.02. diente Apostel Schorr in der Gemeinde und es waren 64 Seelen anwesend.

09.04. war für die Gemeinde ein großer Tag, Konfirmationsgottesdienst den Bischof Simon hielt, es wurden 8 Seelen konfirmiert.

1996

19.05. auch wieder ein besonderer Tag für die Gemeinde. Apostel Schorr weihte die Räumlichkeiten, die zu einer kleinen Kirche gestaltet wurden, als Gotteshaus für die Gemeinde.

22.06. diente Bischof Simon wieder der Gemeinde.

1997

11.05. Bischof Simon hielt einen Gottesdienst für die Gemeinde, eingeladen waren die Geschwister aus Rudaicia und Palanga.

06.11. Apostel Schorr diente der Gemeinde, es wurden 5 Seelen versiegelt und Geschwister aus Palanga und Rudaicia waren auch zugegen.

1998

16.08. wieder diente Bischof Simon der Gemeinde.

14.12. die Gemeinde hatte wieder Bischofsbesuch.

1999

04.04. Bezirksältester Strelciunas hielt den Konfirmationsgottesdienst, es wurde ein Konfirmand aus Kretinga und ein Konfirmand aus Rudaiciai konfirmiert.

07.10. Apostel Schorr hielt einen Ämtergottesdienst in der Kirche und die Amtsträger mit ihren Ehefrauen, aus den Gemeinden Klaipeda, Palanga, Kretinga, Rudaicia, Priekule und Silute waren dazu eingeladen. (71 Teilnehmer)

2000

03.12. Bischof Simon war in der Gemeinde und eingeladen waren auch die Geschwister aus Palanga.

2001

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2002

24.03. Vorsteher Pr. Mikolas Surblys hielt den Konfirmationsgottesdienst und ein Konfirmand aus Rudaiciai und ein Konfirmand aus Kretinga legten das Konfirmationsgelübde ab.

2003

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

Liberiskis

1994

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1995

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1996

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1997

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1998

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1999

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2000

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2001

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2002

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2003

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

Marijampole

1994

20.08. Bischof Simon hielt einen Gottesdienst, an dem 29 Seelen teilnahmen.

1995

19.02. war Bischof Simon wieder in der Gemeinde und diente 23 Seelen.

1996

17.03. Bischof Simon hielt einen Gottesdienst für 26 Seelen.

24.03. Pr. Pillekat hielt den Konfirmationsgottesdienst und 1 Konfirmand empfing den Segen zur Konfirmation.

01.12. zum Jahresende diente Bischof Simon der Gemeinde

1997

20.09. Bischof Simon diente der Gemeinde und 27 Seelen nahmen daran teil.

1998

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1999

04.04. es war wieder ein Konfirmationsgottesdienst, den diesmal Bezirksevangelist Blynas hielt und 1 Konfirmand legte das Gelübde ab.

2000

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2001

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2002

24.03. Hirte Uldinkas hielt den Konfirmationsgottesdienst und 1 Konfirmand empfing den Segen zur Konfirmation.

2003

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

Naujoje-Akmene

1994

20.02. es diente Bischof Simon der Gemeinde und in diesem Gottesdienst wurden 2 Seelen aufgenommen und 1 Seele getauft.

11.09. war Bischof Simon wieder in der Gemeinde und 1 Seele wurde aufgenommen.

1995

12.02. Bischof Simon diente der Gemeinde und 76 Seelen nahmen an diesem Gottesdienst teil.

1996

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1997

10.05. Bischof Simon diente der Gemeinde.

14.12. Bischof Simon wieder in der Gemeinde.

1998

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1999

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2000

13.04. für die Gemeinde ein besonderer Tag. Apostel Schorr diente der Gemeinde und in diesem Gottesdienst spendete der Apostel 7 Seelen das Sakrament der Heiligen Versiegelung.

2001

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2002

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2003

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

Pakruojis

1994

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1995

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1996

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1997

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1998

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1999

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2000

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2001

01.04. Bischof Simon hielt einen Gottesdienst, zu dem auch die Gemeinden Radviliskis und Lygumai eingeladen waren. Insgesamt waren 74 Geschwister versammelt.

2002

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2003

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

Palanga

1994

26.01. es wurden zu der Zeit auch noch Mittwochs abends Gottesdienste gehalten. Der Dienstleiter musste von Klaipeda aus nach Palanga fahren. Nachdem die Stadt Klaipeda verlassen war und die Landstraße begann, fiel bei dem Fahrzeug (Lada) die komplette Beleuchtung aus. Der Dienstleiter (Pr. Pillekat) und der Dolmetscher (Pr. Kiela) sind aber dennoch weitergefahren, zwischendurch auch mal auf dem Mittelstreifen gelandet, aber haben ohne Schaden zu nehmen die Gemeinde, sogar zeitgerecht erreicht und durften mit den Geschwistern einen wunderbaren Gottesdienst erleben. Auf dem Weg von Palanga nach Klaipeda zurück, war dann die Beleuchtungsanlage am Auto wieder in Ordnung.

19.02. Bischof Simon hielt einen Gottesdienst an dem 43 Seelen teilnahmen.

05.10. der Bischof diente wieder der Gemeinde und in diesem Gottesdienst wurden zwei Seelen aufgenommen.

1995

10.12. hielt der Bischof wieder in der Gemeinde einen Gottesdienst, an dem 48 Geschwister teilnahmen.

1996

01.02. es war ein besonderer Tag, denn Apostel Schorr diente der kleinen Gemeinde.

30.03. für den Bereich westliches Litauen, für alle aktiven Amtsbrüder, wurde in der Gemeinde Palanga, das erste Ämterseminar auf Veranlassung von Bischof Simon gehalten. Das Seminar hielt Pr. Pillekat.

1997

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1998

05.04. Pr. Kiela hielt einen Konfirmationsgottesdienst und zwei Konfirmanden legten das Konfirmationsgelübde ab.

1999

29.04. Apostel Schorr hielt nur für die Gemeinde Palanga einen Gottesdienst, es nahmen auch 4 Gäste teil und der Apostel konnte 2 Seelen versiegeln.

2000

16.04. Hirte E. Balodis aus Silute, hielt den Konfirmationsgottesdienst und 2 Konfirmanden erhielten den Konfirmationssegen.

2001

03.02. Bezirksältester Strelciunas hielt für die Jugend einen besonderen Gottesdienst, denn die Jugendlichen der Gemeinden Silute, Klaipeda, Priekule und Rudaiciai hatten mit bescheidenen Mitteln ein kleines Jugendfest organisiert.

08.04. Hirte Kiela hielt den Konfirmationsgottesdienst, 2 Konfirmanden wurden konfirmiert und es waren 4 Gäste und 36 Geschwister anwesend.

2002

24.03. Hirte Jomantas hielt den Konfirmationsgottesdienst und 1 Konfirmand legte das Konfirmationsgelübde ab.

2003

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

Panevezys

1994

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1995

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1996

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1997

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1998

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1999

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2000

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2001

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2002

12.05. Apostel Schorr besuchte die Gemeinde. Es waren zusätzlich eingeladen die Geschwister aus Anyksciai, Liberiskis und Rokiskis. Insgesamt nahmen 101 Seelen an diesem Gottesdienst teil, davon 19 Gäste. Es wurden 4 Seelen versiegelt und für die Gemeinde wurde Gintaras Zaranka zum Diakon ordiniert.

10.08. es war ein Seniorenfest angesetzt. Das Fest begann mit einem Gottesdienst, den Pr.Patackas aus Siauliai hielt. Zu den Senioren aus Panevezys waren die Senioren aus Liberiskis, Radviliskis Pakruojis und Siauliai gekommen. Insgesamt 86 Senioren und 9 Gäste.
Nach dem Gottesdienst war für alle der Tisch gedeckt und die Senioren konnten sich in Gesprächen kennen lernen, aber auch Glaubensgespräche führen.

2003

13.04. Pr. R. Schiwiek hielt auf einer Missionsreise den Konfirmationsgottesdienst.
3 Konfirmanden aus Liberiskis und 3 Konfirmanden aus Panevezys legten ihr Konfirmationsgelübde ab. Es waren 66 Geschwister und 9 Gäste anwesend.

27.04. BezEv. Kiela hielt einen Jugendgottesdienst, an dem 30 Jugendliche aus den Gemeinden Panevezys, Liberiskis und Siauliai teilnahmen.

Nach dem Gottesdienst wurden Vorbereitungen getroffen für das Jugendfest in Silute.

04.05. hielt Bischof Strelciunas einen Gottesdienst für Kinder. Es waren 19 Geschwister anwesend, 2 Gäste und 7 Kinder.

14.05. Apostel Schorr besuchte wieder die Gemeinde, dazu waren auch eingeladen die Gemeinden Anyksciai, Liberiskis, Rokiskis. Es waren 91 Seelen zugegen, davon 12 Gäste. Es wurden 2 Erwachsene versiegelt und für die Gemeinde wurde ein Diakon ordiniert.

28.06. BezEv. Kiela hielt einen Seniorengottesdienst, an dem 33 Senioren und 2 Gäste teilnahmen.

Pravieniskes

1994

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1995

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1996

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1997

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1998

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1999

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2000

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2001

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2002

22.07. Apostel Böttcher hatte die Gemeinde bedient und 18 Geschwister haben teilgenommen.
In diesem Gottesdienst wurden 2 Seelen versiegelt.

2003

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

Priekule

1994

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1995

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1996

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden

1997

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1998

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1999

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2000

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2001

03.03. es war ein besonderer Tag für die Gemeinde Priekule. Apostel Schorr diente in diesem Festgottesdienst 120 Seelen, darunter waren Amtsträger aus Klaipeda, Kretinga und Silute mit ihren Frauen. Unterdiakon Saulius Petrikas wurde zum Diakon ordiniert und Bezirksevangelist Antanas Blynas wurde beauftragt ab diesem Tag der selbständigen Gemeinde Priekule, als Vorsteher zu dienen.

2002

24.03. Vorsteher Bezirksevangelist Blynas, hielt den Konfirmationsgottesdienst, in dem 1 Konfirmand sein Gelübde ablegte.

2003

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

Prienai m. Birstonas

1994

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1995

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1996

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden

1997

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1998

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1999

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2000

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2001

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2002

21.07. Apostel Böttcher hatte die Gemeinde bedient und 40 Geschwister und 3 Gäste hatten daran teilgenommen. Eingeladen war auch die Gemeinde Alytus.

2003

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

Radviliskis

1994

24.01. haben Pr. Pillekat als Fahrer des kircheneigenen Ladas und Pr. Kiela, als Begleiter und Dolmetscher, eine Schwester aus Radviliskis mit ihrer kleinen Tochter nach Vilnius in die Klinik gefahren. Die Fahrt begann um 6.00 Uhr in der Frühe in Klaipeda und war um 22.30 Uhr abends in Klaipeda wieder beendet. Auf dieser Fahrt durften wir mehr als einmal den besonderen Engelschutz erleben, den auf den Straßen war ein totales Chaos, Schneesturm, Eisglätte, Nebel, durch den Wind abdriften von der Straße, in Vilnius durch die Glätte mehrmals zwischen anderen Autos und Leitplanken aufgrund der Glätte gedreht, aber die Engel haben alle Gefahren abgewendet. Denn, kein anderes Auto, noch die Leitplanken wurden touchiert.

1995

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1996

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden

1997

23.03. Pr. Pillekat diente der Gemeinde und wurde wieder an das Geschehen von 1994 erinnert als er in Radviliskis den Gottesdienst hielt, und die kleine Schwester, die damals sehr schwer krank war und auf Grund des Klinikaufenthalts wieder gesund wurde, nach dem Gottesdienst ihm einen Blumenstrauß überreichte und auf deutsch sagte: „Danke für damals!“

1998

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden

1999

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden

2000

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden

2001

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden

2002

24.03. es war auch in dieser Gemeinde ein Konfirmationsgottesdienst und 1 Konfirmand legte sein Gelübde ab. An diesem Gottesdienst nahmen 21 Geschwister teil und 2 Gäste.

2003

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden

Rokiskis

1994

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1995

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1996

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden

1997

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1998

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1999

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2000

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2001

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2002

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2003

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

Romainiai

1994

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1995

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1996

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden

1997

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1998

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1999

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2000

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2001

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2002

21.07. Apostel Böttcher hatte die Gemeinde bedient und 33 Geschwister und 1 Gast hatten daran teilgenommen.

2003

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

Sakiai

1994

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1995

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1996

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden

1997

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1998

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1999

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2000

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2001

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2002

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2003

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

Siauliai

1994

06.02. Apostel Schorr diente der Gemeinde und 317 Seelen nahmen an diesem Gottesdienst teil.

20.02. Bischof Simon diente der Gemeinde, es wurden 18 Seelen aufgenommen und die Geschwister aus den Gemeinden Radviliskis, Lygumai und Pakruojis waren auch eingeladen.

27.03. Bischof Simon hielt den Konfirmationsgottesdienst, in dem 17 Konfirmanden das Gelübde ablegten. Eine Seele wurde aufgenommen.

07.05 ein besonderer Tag. Bezirksapostel Ehlebracht diente der Gemeinde und in seiner Begleitung waren Apostel Skielka und Gamov. Eingeladen waren auch die Geschwister der Gemeinden Pakruojis und Lygumai.

16.07. Apostel Schorr diente der Gemeinde und in seiner Begleitung war der BezÄlt. Schröder aus NRW aus dem Bezirk Gelsenkirchen-Buer.

11.09. Bischof Simon diente der Gemeinde und eingeladen waren die Gemeinden Lygumai, Radviliskis und Pakruojis.

15.09. Apostel Schorr diente der Gemeinde, es wurden 9 Seelen versiegelt und die Nachbargemeinden waren wieder eingeladen.

09.10. Bischof Simon hielt wieder einen Gottesdienst und 1 Seele wurde aufgenommen.

19.11. Apostel Schorr war wieder in der Gemeinde und diesmal waren auch die Geschwister der Gemeinde Naujoje Akmene eingeladen.

1995

12.02. Bischof Simon diente der Gemeinde und die Gemeinde Radviliskis war eingeladen.

01.04. Apostel Schorr diente der Gemeinde, die Gemeinden Naujoje Akmene und Pakruojis waren auch eingeladen. Der Apostel konnte 7 Seelen versiegeln, 2 Unterdiakone und 1 Diakon ordinieren.

08.04. Bischof Simon diente wieder in der Gemeinde.

1996

30.01. Apostel Schorr diente der Gemeinde und in diesem Gottesdienst konnte er auch wieder 15 Seelen versiegeln.

11.03. es war wieder ein Versiegelungsgottesdienst, den Apostel Schorr hielt und 2 Seelen konnten versiegelt werden. Eingeladen waren auch die Geschwister aus Naujoje Akmene, Pakruojis und Radviliskis.

25.08. Bischof Simon diente der Gemeinde und in seiner Begleitung war Pr. Hermann Barkowski.

1997

29.01. Apostel Schorr hielt wieder einen Gottesdienst und 5 Seelen wurden versiegelt.

11.03. Apostel Schorr diente der Gemeinde erneut, es wurden 15 Seelen versiegelt, 1 Paar empfing den Hochzeitssegens und für die Gemeinde Pakruojis wurde 1 Diakon ordiniert.

10.05. Bischof Simon diente der Gemeinde.

27.09. Apostel Schorr besuchte die Gemeinde wieder, in seiner Begleitung der BezÄlt. Karlisch aus dem Bezirk Gelsenkirchen-Buer und der BezEv. Konochnoks aus Lettland. Es wurden 27 Seelen versiegelt und die Gemeinden Radviliskis und Pakruojis waren auch eingeladen.

1998

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1999

28.01. Apostel Schorr besuchte die Gemeinde und 5 Gäste konnten diesen Gottesdienst mit den Geschwistern erleben.

04.04. Ev. Kiela hielt den Konfirmationsgottesdienst und 1 Konfirmand legte das Konfirmationsgelübde ab.

28.04. genau nach 3 Monaten besuchte Apostel Schorr wieder die Gemeinde, ebenfalls eingeladen waren die Gemeinden Pakruojis und Radviliskis. Mit den Geschwistern waren auch 14 Gäste gekommen und 8 Seelen wurden versiegelt.

16.07. auch Bischof Simon besucht wieder mal die Gemeinde, es waren auch 11 Gäste anwesend und 3 Seelen wurden aufgenommen.

06.08. es fand ein Jugendgottesdienst statt, an dem 37 Jugendliche aus der Gemeinde teilnahmen und mit ihnen 5 Gäste.

08.10. Apostel Schorr war abermals in der Gemeinde, der Apostel hielt eine Versiegelung und es wurden 3 Kinder und 1 Erwachsener Gotteskinder.

2000

16.04. Bezirksältester Strelciunas hielt den Konfirmationsgottesdienst. Insgesamt 6 Konfirmanden legten das Konfirmationsgelübde ab. 3 Konfirmanden aus Siauliai, 2 aus Pakruojis und 1 Konfirmand war aus Lygumai. Es waren auch 12 Gäste anwesend.

09.09. Apostel Schorr hielt wieder einen Gottesdienst in der Gemeinde. Dazu eingeladen waren auch die Gemeinden Pakruojis, Lygumai, Naujoje Akmene und Radviliskis.

14 Gäste erlebten das Wirken des Apostels, 4 Seelen wurden versiegelt und der Apostel ordinierte für die Gemeinde Klaipeda einen Diakon und für Siauliai 2 Diakone.

09.09. war auch ein Seniorenfest in der Gemeinde, es nahmen 30 Geschwister und 4 Gäste an diesem Fest teil.

2001

08.04. es hielt der Vorsteher der Gemeinde Naujoje Akmene den Konfirmationsgottesdienst und 1 Konfirmand erhielt den Konfirmationssegen.

19.05. Bischof Simon besuchte wieder die Gemeinde, die Gemeinden aus Nordlitauen waren alle eingeladen und es kamen auch 13 Gäste.

16.08. war wieder ein Seniorenfest in der Gemeinde und diesmal mit allen Geschwistern aus Nordlitauen und es waren 40 Geschwister und 4 Gäste versammelt.

16.12. Bischof Simon hielt einen Gottesdienst und auch dazu waren die Gemeinden aus Nordlitauen eingeladen und mit ihnen kamen 15 Gäste.

2002

24.03. es hielt Hirte Kiela den Konfirmationsgottesdienst, 1 Konfirmand erhielt den Konfirmationssegen und 7 Gäste erlebten mit den Geschwistern diesen besonderen Segen.

29.09. hielt Bischof Strelciunas einen Kindergottesdienst.

05.10. an diesem Tag war die Grundsteinlegung für den Kirchnerneubau. Bischof Strelciunas legte der Feierstunde ein Wort aus Jesaja 28 aus dem Vers 16 zu Grunde „Siehe ich lege in Zion einen Grundstein.....“ Außer den Geschwistern nahmen auch einige offiziellen Vertreter der Stadt Siauliai an diesem denkwürdigen Augenblick teil

15.12. Apostel Schorr hielt einen Gottesdienst, es waren die Gemeinden aus Nordlitauen eingeladen und zusätzlich auch die Gemeinden Panevezys, Liberiskis, Anyksciai und Rokiskis. Mit den Geschwistern waren 32 Gäste gekommen und der Apostel konnte 12 Seelen versiegeln. In diesem Gottesdienst wurde Pr. Gintaras Patackas als Vorsteher für die Gemeinde Siauliai gesetzt.

2003

13.04. Bezirksevangelist Kiela hielt den Konfirmationsgottesdienst und 4 Konfirmanden legten ihr Konfirmationsgelübde ab. Zu diesem besonderen Gottesdienst waren auch 14 Gäste gekommen.

15.05. Apostel Schorr diente der Gemeinde und den Nachbargemeinden. Mit den Geschwistern waren auch 14 Gäste gekommen und der Apostel konnte 4 Seelen versiegeln.

14.09. es war ein besonderer Tag für die Gemeinde. An diesem Sonntag weihte Apostel Schorr die neuerbaute Kirche in einem besonderen Festgottesdienst. Vor dem Gottesdienst begrüßte der Leiter der Baufirma Zibai den Apostel vor dem Kircheneingang und überreichte einen symbolischen Schlüssel. An diesem Gottesdienst nahmen 205 Geschwister teil und ebenso viele Gäste. Unter den Gästen waren Vertreter der Stadt Siauliai, ein Mitglied des Parlaments, Vertreter des Bezirks Siauliai, der Architekt und Vertreter der verschiedenen Baufirmen. An diesem Festgottesdienst nahm auch Bezirksevangelist Pfaffenroth aus Kaliningrad teil. Der Apostel versiegelte 6 Seelen und ordinierte einen Diakon für die Gemeinde Jonava den Bruder Algimantas Rudis.

22.11. Bischof Strelciunas hielt eine Ämtergottesdienst für die Amtsträger mit ihren Frauen aus ganz Litauen.

23.11. Bezirksevangelist Kiela diente den Kindern, mit den Geschwistern waren auch 15 Gäste erschienen.

07.12. Bischof Strelciunas hielt einen Jugendgottesdienst, aus der Gemeinde Siauliai kamen 23 Geschwister, aus Pakruojis 4, aus Liberiskis 2 und 6 Gäste.

Silute

1994

Eine besondere Gabe wurde dem Bezirk Litauen geschenkt, durch einen Bruder aus der Gemeinde, denn seit dem **01.01.** dient Arturas Strelciunas als Bezirksältester, an der Seite von Apostel Schorr und Bischof Simon.

28.01. Bezirksältester Strelciunas und Priester Pillekat aus Dortmund (Missionsreisender) haben dem Krankenhaus in Silute zwei medizinische Geräte übergeben können, die aus Nordrhein Westfalen gespendet wurden.

13.02. Bischof Horst Simon aus Bielefeld/NRW hielt in seinem Missionsauftrag einen Gottesdienst, an dem 102 Seelen teilgenommen haben.

27.03. Bischof Simon hielt zum ersten Mal seit dem die Kirche in Litauen wieder aktiv ist, einen Konfirmationsgottesdienst. Insgesamt haben an diesem Gottesdienst 269 Seelen teilgenommen und 16 Konfirmanden haben das Konfirmationsgelübde vor dem himmlischen Vater und der Gemeinde ablegen können.

01.05. Bischof Simon hielt wieder einen Gottesdienst und 5 Seelen werden aufgenommen.

17.07. besuchte Apostel Schorr die Gemeinde, hielt einen Gottesdienst an dem 145 Seelen teilnahmen, 1 Seele wurde getauft und 6 Seelen wurden versiegelt.

10.09. es gab für die Gemeinde bzw. die Region etwas Besonderes. Es ist ein besonderer Tag für die Jugend anberaumt. Eingeladen zum Treffen der Jugend in Kintai, haben die Bischöfe Horst Simon und Gunter Homburg. Aus den Städten Vilnius, Jurbarkas, Vilkaviskis, Marijampole, Kybartai, Klaipeda, Rudaiciai, Palanga, Kretinga, Naujoje Akmene, Siauliai und Silute sind insgesamt 550 Gotteskinder und Gäste gekommen, um zunächst einen Gottesdienst zu erleben und danach sich mit den unterschiedlichsten Aktivitäten gegenseitig zu erfreuen. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt, durch Grillwurst und erfrischende Getränke. Die Bischöfe erhielten der litauischen Tradition nach, gewebte Schärpen, zum Andenken an diesen besonderen Tag. Kintai ist eine kleine Ortschaft an der Festlandseite des Kurischen Haffs und liegt im Gemeindegebiet der Gemeinde Silute.

11.09. hielt Bischof Homburg einen Gottesdienst, an dem 81 Seelen teilnahmen.

02.10. Bischof Simon war wieder zu einem Gottesdienst in der Gemeinde.

16.10. diente Apostel Schorr der Gemeinde und 137 Seelen nehmen daran teil.

20.11. der Apostel war nochmals in der Gemeinde und dient den Geschwistern und Gästen.

1995

10.02. es war ein geschichtsträchtiger Tag für die Gemeinde und die Stadt Silute. An diesem Tag wurde der Grundstein gelegt für den Kirchenneubau der Gemeinde. Es wurde wie es üblich ist, eine Urkunde angefertigt, die folgenden Inhalt hatte:

„In uns lebt das Wort aus 1. Chronik 28, Vers 10“.

**„So sieh nun zu, denn der Herr hat dich erwählt,
dass du sein Haus bauest als Heiligtum.**

Sei getreu und richte es aus!“

An diesem kleinen Festakt nahmen neben Apostel Schorr, der den Grundstein legte, der Bezirksälteste Strelciunas teil, ein kleiner Chor der Gemeinde Silute, Geschwister der Gemeinde, Amtsträger aus Nordrein-Westfalen, sowie der damals amtierende Bürgermeister der Stadt Silute, der Architekt des Kirchenprojekts, der Generaldirektor der Baufirma und einige Bauleute.

In seiner Ansprache brachte der Apostel seine Freude zum Ausdruck in dem er sagte; „dass diese Kirche nicht nur ein großes Geschenk aus den Opfergaben der Geschwister für die Geschwister hier in Litauen ist, sondern auch für die ganze Stadt, das sie ein Ort ist, an dem ein jeder erwartet wird, der nach der Hilfe Gottes sucht.

12.02. zwei Tage später hält Apostel Schorr einen Gottesdienst, an dem 111 Seelen teilnahmen und in diesem Gottesdienst wurden 2 Seelen versiegelt.

02.04. diente Apostel Schorr wieder der Gemeinde und es konnten weitere 2 Seelen versiegelt werden.

09.04. wie bereits im Vorjahr, Bischof Simon hält den Konfirmationsgottesdienst, in dem 5 Konfirmanden dem himmlischen Vater ihr „Ja“ und das Konfirmationsgelübde sagen. Weiter wurden in diesem Gottesdienst 4 Seelen aufgenommen und 1 Seele getauft.

16.06. war wieder ein ganz besonderer Tag. Denn nach der Grundsteinlegung am 10.02. konnte nun Richtfest gefeiert werden. Es gab eine kleine Feierstunde, zu der Bischof Simon gekommen war, in seiner Begleitung Bezirksältester Strelciunas. Weiter waren anwesend einige Geschwister, der Chor, sowie die leitenden Mitarbeiter der Baufirma. Bei dieser kleinen Feier wurde die Akte über die Dachdeckung unterschrieben, u.a. vom Bischof, dem Bezirksältesten und den Ingenieuren der Baufirma. Der Bischof erinnerte an die Grundsteinlegung und dankte in seinen Worten der Stadtregierung für das schöne Grundstück und den Geschwistern aus Nordrhein-Westfalen für die Finanzierung des Kirchengebäudes.

Als Überschrift dieses Beisammenseins hatte der Bischof den 1 Vers aus dem 127. Psalm genommen, in dem es heißt:

**„Wenn der Herr nicht das Haus baut,
so arbeiten umsonst, die daran bauen.“**

18.06. Apostel Schorr hielt einen Gottesdienst an dem 115 Seelen teilnahmen und 1 Seele wurde versiegelt.

25.06. es waren zum ersten Mal die Senioren aus den Gemeinden Klaipeda, Kretinga, Rudaiciai, Palanga und Silute nach Silute eingeladen, zu einem Gottesdienst, den der Bezirksälteste hielt. Im Anschluss an den Gottesdienst waren die 58 Geschwister die erschienen waren, noch im Hotel Laigebu in Z. Naumiestis zu einem gemütlichen Beisammensein versammelt.

26.08. erneut ein besonders großer Tag. Es war wieder ein Jugendtreff in Kintai, der Ort am Kurischen Haff, der zum Gemeindegebiet Silute gehört. Aber nicht nur die Jugendlichen aus Litauen waren eingeladen, nein diesmal waren auch die Jugendlichen aus Lettland und dem Kaliningrader Gebiet eingeladen. Eingeladen zu dem Dreiländertreffen hatte Bezirksapostel Ehlebracht. In seiner Begleitung waren die Apostel Skielka, Klippert, Schorr, Gamov, Bischof Simon, Bezirksältester Schröder aus dem Bezirk Gelsenkirchen-Buer, Amtsbrüder aus den Gemeinden Marl sowie Pr. Pillekat aus Dortmund. Die Brüder aus Marl hatten mehrer Sorten Grillwurst, Getränke, Geschenke als Prämien für die sportlichen Aktivitäten mitgebracht, denn nach dem Gottesdienst war ein fröhliches Wettkämpfen angesagt. Die Brotfabrik Klaipeda hat pünktlich zum Mittagessen 2000 Brötchen geliefert, die frisch gebacken waren und am Tag vorher geordert wurden. Aber der große Renner des Tages war die Popcorn-Maschine. Pr. Mörretz der sie bediente, hat an diesem Tag einen halben Zentner Mais in Popcorn verwandelt. An diesem Tag waren 630 Jugendliche zusammen. Ein kleines Wunder ist auch geschehen. In der gesamten Umgebung hatte es an diesem Tag geregnet, aber in Kintai am Haff, dort wo die Jugendlichen und die Brüder waren, schien den ganzen Tag die Sonne.

10.12. Bischof Simon ist noch mal in der Gemeinde und hält einen Gottesdienst in dem 2 Seelen aufgenommen wurden.

1996

10.03. hielt Apostel Schorr einen Gottesdienst, an dem 130 Seelen teilnahmen und es konnten 9 Seelen versiegelt werden.

23.06. wieder ein herausragender Tag im Gemeindeleben der Gemeinde Silute. An diesem Tag wird die neuerbaute Kirche geweiht und ihrer Bestimmung übergeben. Apostel Schorr hält den Weihegottesdienst und legt seinem Dienen als Textwort den 41. Vers aus dem 105. Psalm zu Grunde. Dort heißt es:

**„Er öffnete den Felsen,
da flossen Wasser heraus,
dass Bäche liefen
in der dürren Wüste.“**

Es waren in diesem Gottesdienst mit den Gästen 488 Seelen versammelt. 6 Seelen wurden in diesem Gottesdienst versiegelt.

Als Gäste konnten u.a. begrüßt werden, der Architekt des Kirchenprojekts, der Bürgermeister der Stadt Silute, der Leiter der Baufirma, der Leiter der Bauaufsicht und der Pastor der Evangelischen Kirche in Silute.

24.08. es diente Bischof Simon der Gemeinde und in diesem Gottesdienst spendet er den Hochzeitssegen zur grünen Hochzeit einem Bruder aus der Gemeinde: Priester Darius Balodis und seiner Frau Asta. Zu diesem Gottesdienst waren mit den Hochzeitsgästen 171 Seelen versammelt.

1997

28.01. Apostel Schorr besuchte die Gemeinde. An diesem Gottesdienst nahmen 99 Seelen teil und 13 Seelen wurden versiegelt. Dann gab es noch etwas besonderes. Der bisherige Gemeindevorsteher Priester Romas Strelciunas wurde in den Ruhestand gesetzt und der Apostel gab der Gemeinde gleich einen neuen Vorsteher den er zum Hirten ordinierte, unseren Bruder aus der Gemeinde, Emilis Balodis.

11.05. es diente Bischof Simon der Gemeinde und es waren 134 Seelen zugegen.

22.06. es besuchte Apostel Schorr die Gemeinde und es waren 118 Seelen zugegen.

10.08. die Gemeinde hatte wieder Apostelbesuch, aber jetzt besuchte Apostel König die Gemeinde und es waren 78 Seelen anwesend.

16.12. zum Jahresausklang besuchte noch mal Bischof Simon die Gemeinde und es waren 87 Geschwister anwesend.

1998

29.01. es war eine Gemeindestunde angesetzt. Pr. Pillekat aus Dortmund als Missionsreisender, hat diese Stunde gehalten. Es waren 15 Geschwister anwesend, die aber soviel glaubensbezogene Fragen hatten, das die Stunde von 19.00 Uhr bis 22.30 Uhr gedauert hat.

16.08. Bischof Simon besuchte die Gemeinde, hielt einen Gottesdienst, an dem 105 Seelen teilnahmen und 2 Seelen wurden getauft.

19.09. Bischof Simon war nochmals in der Gemeinde und am Gottesdienst nahmen 51 Seelen teil.

1999

27.01. Apostel Schorr besuchte die Gemeinde und in dem Gottesdienst, an dem 67 Seelen teilnahmen, wurden 2 Seelen versiegelt.

04.04. Palmsonntag und Konfirmation. Hi. Balodis hielt in seiner Gemeinde den ersten Konfirmationsgottesdienst als Vorsteher. Es wurden 2 Seelen konfirmiert und an diesem besonderen Gottesdienst waren 85 Geschwister und 4 Gäste zugegen.

26.06. es war wieder ein besonderer Tag in der Geschichte der Gemeinde Silute. Bezirksapostel Ehlebracht hatte alle Amtsträger und ihre Frauen aus Lettland, dem Gebiet Kaliningrad und Litauen eingeladen zu einem Ämtergottesdienst. Insgesamt nahmen 121 Seelen an diesem Gottesdienst teil. Es waren auch Brüder aus Deutschland zugegen. Nach dem Gottesdienst waren alle Amtsträger noch zusammen und hatten einen gemeinsamen Ausflug mit zwei Schiffen auf dem Kurischen Haff gemacht

18.07. Bischof Simon hielt einen Gottesdienst und eine Seele wurde aufgenommen.

25.11. war der Bischof noch mal in der Gemeinde und an dem Gottesdienst nahmen 53 Seelen teil.

2000

12.02. Bischof Simon hielt in der Kirche einen Gottesdienst für die Amtsträger und ihre Frauen aus der Westregion Litauen, es nahmen 58 Seelen an diesem besonderen Gottesdienst teil.

02.04. wieder ein besonderer Gottesdienst, den der Bischof hielt und an dem 139 Seelen teilnahmen und 1 Seele konnte aufgenommen werden. Es waren aber nicht nur Geschwister aus Silute zugegen sondern auch Geschwister aus den Gemeinden; Kretinga, Rudaiciai und Palanga

09.04. Apostel Schorr diente der Gemeinde, es konnten 11 Seelen versiegelt werden und es wurde ein Unterdiakon ordiniert.

14.07. der Bezirksälteste Strelciunas hatte zu einem Jugendgottesdienst in die Kirche Silute eingeladen. Es nahmen an diesem Gottesdienst 24 Geschwister und 10 Gäste teil. Die Jugendlichen kamen aus Silute, Klaipeda, Palanga, Kretinga und Priekule. Nach dem Gottesdienst führen alle mit

dem Bezirksältesten nach Salininkai eine Bilderbuchlandschaft am Fluß Nemunas (Memel). Die Jugendlichen bauten Zelte, es wurde gegrillt, es wurden Themen aus der Bibel in Spielstücken dargestellt und ein kleiner Wettbewerb wer stellt das Thema am besten dar hat viel Freude bereitet. Später wurden Lagerfeuer entzündet. Am nächsten Tag bis Mittag haben die Jugendlichen noch ein wenig geangelt und gespielt, dann wurde nochmals gemeinsam Mittag gegessen und dann ging es wieder nach Hause.

2001

01.04. nach mehr als einem Jahr hielt Bischof Simon wieder einen Gottesdienst in der Gemeinde den 118 Seelen erleben durften.

08.04. Palmsonntag und Konfirmation und 1 Konfirmand legte das Konfirmationsgelübde ab. Den Gottesdienst hielt Hirte Kiela und es waren 45 Geschwister und 8 Gäste zugegen.

14.12. es diente Bischof Simon noch mal der Gemeinde und es waren insgesamt 69 Seelen versammelt.

2002

31.01. Bischof Simon hielt in der Kirche Silute einen Gottesdienst für die Amtsträger und ihre Frauen aus der Westregion Litauen, es waren 74 Seelen versammelt. Es war ein besonderer Gottesdienst, denn der Bischof hielt hier in Litauen für seine Mitbrüder den letzten Ämtergottesdienst als aktiver Seelsorger und Bischof. Im März wurde der Bischof vom Stammapostel in den Ruhestand gesetzt.

10.03. ein besonderer Tag auch für die Gemeinde Silute. Der Bezirksälteste Arturas Strelciunas der zur Gemeinde Silute gehört, wird durch den Stammapostel in Bielefeld – NRW zum Bischof für Litauen ordiniert.

24.03. es war wieder ein Konfirmationsgottesdienst und 1 Konfirmand legte das Gelübde ab.

28.07. war der herausragende Tag im Kirchenjahr und in der Gemeinde. Heute wurde das 100-jährige Jubiläum der Gemeinde Heydekrug-Silute begangen, siehe hierzu die Festschrift im Anhang. Apostel Schorr hielt den Festgottesdienst, zu dem auch die Nachbargemeinden Kretinga, Palanga und Priekule eingeladen waren. An diesem Gottesdienst nahmen 185 Seelen teil, darunter 49 Gäste. Unter den Gästen war auch der Bürgermeister der Stadt Silute und andere offizielle Personen der Stadt. Während dieses Gottesdienstes wurden auch 3 Seelen versiegelt.

Nach dem Gottesdienst fand in der KIRCHE ein Konzert statt. Es spielten die Schüler und Lehrer der Kunstschule aus Silute. Der gemischte Chor der Gemeinden Klaipeda und Silute sang. Ein Frauenchor aus dem Stadtkrankenhaus. Im Vorraum der Kirche war eine Ausstellung alter Dokumente und Bilder aus der Gemeinde Heydekrug. In der Sonntagsschule zeigten die Kinder die von ihnen gemalten Bilder. Es wurde noch ein Film über die NAK gezeigt und auf dem Kirchhof gab es noch eine Sportveranstaltung unter dem Motto: „Im gesunden Leib lebt auch eine gesunde Seele“. Am Schluss des Festes fanden noch Gespräche mit dem Apostel und der Gemeinde an einem Kaffeetisch statt. s.a.Anhang

2003

13.04. Palmsonntag und Konfirmation, Bischof Strelciunas hielt den Gottesdienst. Aus Deutschland war Bezirksevangelist Hans Zawada aus dem Bezirk Gelsenkirchen-Buer auch anwesend. Den Gottesdienst erlebten 62 Geschwister und 19 Gäste. Am Altar legten 2 Konfirmanden das Gelübde ab. Es waren 2 Waisen. Der jugendliche Bruder hatte keine Mutter mehr und die jugendliche Schwester keinen Vater mehr. Eine weitere Konfirmandin war erkrankt und wurde mit Zustimmung von Ap. Schorr einen Sonntag später konfirmiert.

Für die beiden Konfirmanden war es ein schönes Wort welches diesem Festtag zu Grunde lag. (Hebräer 11, 6)

„Aber ohne Glauben ist's unmöglich Gott zu gefallen; der wer zu Gott kommen will, der muss glauben, dass er sei und denen, die ihn suchen, ein Vergelter sein werde.“

In diesem Gottesdienst wurden auch drei Kinder getauft.

27.04. Bezirksevangelist Antanas Blynas hielt einen Gottesdienst für die Jugend zur Vorbereitung des Jugendfestes am 11.5. Es waren 12 Jugendliche anwesend.

11.05. der Festtag war gekommen. Apostel Schorr der auf Missionsreise im Land weilte, hielt für ganz Litauen, das erste Mal nach der Zusammenführung der Ost- und Westregion, diesen besonderen Festgottesdienst. Es waren 194 Jugendliche erschienen, davon 64 Gäste. An diesem Gottesdienst nahm aber auch die Gemeinde Silute teil mit 57 Geschwistern und 15 Gästen. In diesem Festgottesdienst wurde der Hirte Emilis Balodis, der Vorsteher der Gemeinde Silute, in den Ruhestand verabschiedet, aber der Apostel gab der Gemeinde gleich einen neuen Vorsteher und das ist Bischof Strelciunas. Ein weitere jugendlicher Bruder aus der Gemeinde Siauliai, wurde zum Diakon ordiniert, für die Gemeinde Siauliai.

Nach dem Gottesdienst haben sich die Jugendlichen mit diversen Spielen erfreuen können, es wurde gegrillt. In der Kirche haben die Jugendlichen kleine Spielstücke zum Thema „Opfer“ aufgeführt. Die Direktorin des Kinderheims „Smiltele“ überreichte dem Apostel ein offizielles Dankschreiben für die Unterstützung des Heims und sie bedankte sich für die Weihnachts- und Neujahrsgrüße sowie die Geschenke. Der Apostel hatte dann für die Jugendlichen noch einen besonderen Programmpunkt eingeschoben; er bat unsere Glaubensschwester Ramune aus Kaunas, (Sopran) und den Bezirksevangelisten Orliukas (Bariton) um eine Liedzugabe, die von Pr. Pillekat aus Dortmund, an der Orgel begleitet wurden. Als Vortrag wurde das Lied gewählt „Liebe die du mich zum Bilde deiner Gottheit hast gemacht....“

23.11. Bezirksevangelist Blynas hielt einen Kindergottesdienst, an dem 28 Seelen teilnahmen.

Sirvintos

1994

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1995

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1996

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden

1997

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1998

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1999

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2000

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2001

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2002

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2003

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

Svencionys

1994

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1995

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1996

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden

1997

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1998

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1999

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2000

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2001

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2002

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2003

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

Taurage

1994

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1995

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1996

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden

1997

18.03. hat Pr. Pillekat mit dem Dolmetscher Kestutis Milasius, in Taurage Geschwister gesucht, die dort hin verzogen sein sollten und haben Missionsarbeit getan.

20.09. hatte Bischof Simon dort einen Informationsabend durchgeführt, an dem 11 Seelen teilnahmen.

1998

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden

1999

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden

2000

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden

2001

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden

2002

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden

2003

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden

Varena

1994

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1995

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1996

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden

1997

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1998

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1999

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2000

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2001

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2002

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2003

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

Vencloviskiai

1994

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1995

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1996

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden

1997

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1998

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1999

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2000

03.09. es wurde in der Gemeinde Vencloviskiai der erste Gottesdienst gehalten. Dienstleiter war Bezirksältester Andrijanov

2001

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2002

24.03. es war für die Gemeinde ein besonderer Tag, es war Palmsonntag und Konfirmation. Zwei Konfirmanden legten das Konfirmationsgelübde ab und es nahmen 16 Geschwister und 3 Gäste an diesem Gottesdienst teil.

2003

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

Vievis

1994

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1995

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1996

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden

1997

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1998

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1999

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2000

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2001

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2002

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2003

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

Vilkaviskis

1994

04.02. Apostel Schorr besuchte die Gemeinde und in diesem Gottesdienst empfangen 55 Seelen die Geistestaufe.

25.03. Bischof Simon hielt einen Gottesdienst, es wurden 17 Seelen aufgenommen und 1 Seele wurde getauft.

20.08. Bischof Simon diente wieder der Gemeinde.

13.10. Apostel Schorr in der Gemeinde, es wurden 18 Seelen versiegelt und ein Unterdiakon ordiniert.

1995

19.02. Bischof Simon hielt wieder einen Gottesdienst in der Gemeinde.

03.03. Apostel Schorr in der Gemeinde, er konnte 35 Seelen versiegeln und 1 Wassertaufe durchführen.

18.06. es diente Bischof Simon wieder der Gemeinde und es wurde 1 Seele aufgenommen.

26.10. Apostel Schorr wieder in der Gemeinde, es wurden 15 Seelen versiegelt, drei Unterdiakone und ein Diakon ordiniert.

1996

17.03. Bischof Simon hielt einen Gottesdienst, zu dem auch die Gemeinden Jurbarkas und Sakiai eingeladen waren.

20.06. es diente Apostel Schorr der Gemeinde.

07.11. der Apostel war wieder in der Gemeinde, in seiner Begleitung Pr. Sydych und Pr. Schiwiek, 5 Seelen konnten die Geistestaufe erhalten.

01.12. es diente Bischof Simon der Gemeinde.

1997

10.03. Apostel Schorr konnte wieder in einem Gottesdienst 3 Seelen versiegeln.

26.06. Apostel Schorr war wieder in der Gemeinde und konnte 4 Seelen versiegeln.

21.09. Bischof Simon diente der Gemeinde.

02.11. besuchte Apostel Schorr wieder die Gemeinde.

1998

25.02. es diente Apostel Schorr der Gemeinde und konnte in diesem Gottesdienst 6 Seelen versiegeln.

29.04. es war wieder ein Versiegelungsgottesdienst und 12 Seelen wurden versiegelt.

14.08. es diente Bischof Simon wieder einmal der Gemeinde.

13.12. war Bischof Simon abermals in der Gemeinde.

1999

15.07. Bischof Simon hielt einen Gottesdienst an dem auch 10 Gäste teilnahmen.

2000

16.04. Bezirksevangelist Blynas hielt den Konfirmationsgottesdienst und die Geschwister aus Sakiai waren auch zugegen und 2 Konfirmanden legten ihr Konfirmationsgelübde ab.

16.11. Apostel Schorr diente der Gemeinde und er hatte auch die anderen Gemeinden aus Südlitauen dazu eingeladen. Es waren 12 Gäste anwesend, für die Gemeinde Kybartei ordinierte der Apostel einen Priester und eine Seele aus Vencloviskiai, wurde versiegelt.

2001

02.03. wieder besuchte Apostel Schorr die Gemeinde. In diesem Gottesdienst empfing der Vorsteher aus Kybartei Pr. Povilaitis das Evangelistenamt, für die Gemeinde Jurbarkas empfing A. Snieckus das Diakonenamt und 4 Seelen wurden versiegelt.

18.05. es diente nach längerer Zeit Bischof Simon wieder der Gemeinde und den Gemeinden aus Südlitauen.

2002

24.03. Hirte Uldinskas hielt den Konfirmationsgottesdienst und 1 Konfirmand legte das Konfirmationsgelübde ab.

14.06. Priester Pillekat hielt die erste Gemeindestunde in der Gemeinde. THEMA „Die Geistestaufe“

2003

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

Vilnius

1994

20.08. es diente Bischof Simon der Gemeinde und an diesem Gottesdienst nahmen 21 Seelen teil.

27.11. für die Gemeinde ein besonderer Festtag. Es wurde die erste Kirche, die in Litauen erbaut wurde, ihrer Bestimmung übergeben. Den Einweihungsgottesdienst hielt Apostel Skielka und Apostel Böttcher aus Mecklenburg/Vorpommern, diente mit. An diesem Gottesdienst nahmen auch BezAp. i.R. Adam, Bischof Simon und einige Amtsträger aus Deutschland teil. Ebenfalls waren alle Amtsträger aus Litauen anwesend. Es waren auch Gäste aus der Stadt Vilnius zugegen, u.a. der Franziskanermönch Pleskaitis. Insgesamt waren 350 Teilnehmer, Geschwister und Gäste an diesem Tag in der Kirche versammelt.

1995

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1996

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden

1997

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1998

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

1999

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

Hier eine kleine Einfügung:

2000

21.08. Jugendtag in Rumsiskes. Zu diesem besonderen Tag kam die Jugend aus Ost- und Westlitauen. Insgesamt waren 181 Teilnehmer gezählt, davon waren 11 Gäste.

Den Gottesdienst hielt Apostel Böttcher. Die Bischöfe Simon und Möller, sowie weitere Amtsträger aus Deutschland und aus ganz Litauen waren ebenfalls anwesend.

11.05. Apostel Schorr hielt einen Gottesdienst in der Gemeinde, es nahmen 88 Seelen daran teil davon 7 Gäste. Ebenfalls waren eingeladen die Gemeinden Elektrenai, Vievis, Kaisiadorys, Sirvintos und Varena.

2001

Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden.

2002

07.12. der Apostel zum Zweiten mal der Gemeinde. In diesem Gottesdienst wurden 4 Seelen versiegelt und für die Gemeinde Varena wurde V. Bingelis zum Diakon ordiniert.

2003

27.04. BezÄlt. Andrijanov hielt einen Jugendgottesdienst zur Vorbereitung auf das Jugendfest in Silute.

24.05. BezEv. H. Zawada aus NRW, hielt einen Seniorengottesdienst und es waren 62 Senioren und 4 Gäste aus ganz Litauen anwesend.

23.11. hielt BezÄlt. Andrijanov einen Kindergottesdienst, es waren 20 Kinder und 3 Gäste anwesend.

30.11. Apostel Schorr diente der Gemeinde, es waren auch die Nachbargemeinden eingeladen. Aus der Gemeinde Elektrenai wurde 1 Seele versiegelt. Für die Gemeinde Sirvintos wurde Diakon A. Indriliunas ordiniert und Priester V. Lukosevicius aus Elektrenai wurde in den Ruhestand versetzt.

06.12. BezÄlt. Andrijanov hielt einen Gottesdienst für Senioren, es waren 23 Seelen anwesend und 2 Gäste.

21.12. Bischof Strelciunas diente der Jugend in der Gemeinde Vilnius. Es waren 7 Jugendliche anwesend

Erstellt am, von:

..23.09.04.....

Datum

Pillekat.....

Name

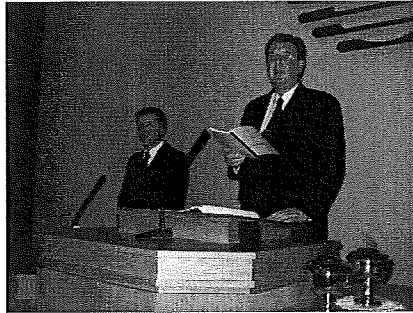
Unterschrift des Vorstehers :

gez. W.Pillekat , i.A.a.A. von Ap.Schorr

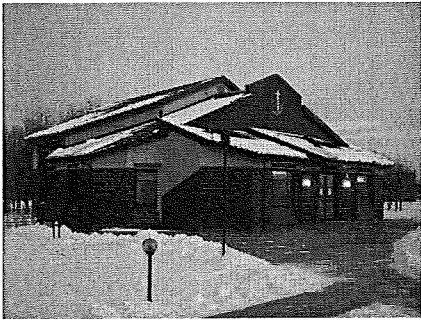
Es folgt der Anhang:

1. Fotos
2. Texte zum 100 jähr. Silute
3. Katalog der Fotos der Foto-CD

Anhang 1



Apostel Schorr in Klaipeda



Kirche Siauliai , Winter 2003



Schlüsselübergabe in Siauliai am 14.09.2003



Kindergottesdienst Panevezys
04.05.2003

Anhang

100 Jahre Gemeinde Heydekrug – Silute

Heute am 28. Juli 2002 ist der besondere Tag, der zum Anlass genommen wird, das hundertjährige Gemeindejubiläum zu begehen.

Aus Anlass dieses besonderen Tages wurden die nachfolgenden Zeilen geschrieben.

Im Gedenken an all' die vielen bedeutungsvollen Ereignisse wollen wir dankbar rückwärts schauen, aber auch gläubig aufwärts und freudig vorwärts.

Blicken wir zunächst einmal kurz in die Vergangenheit der Stadt Heydekrug – Silute.

Urkundlich wurde dieser Ort am 22. Februar 1511 als „Krug auf der Heyde“ zum erstenmal erwähnt. Die Werdener Kirche wurde 1550 erbaut und 1586 die Rußer Kirche, erst 1926 wurde die ev. Kirche erbaut, die auch in unserer Kirchenchronik Erwähnung findet. Der alte Marktplatz an der Sziesze wurde urkundlich im Jahre 1614 besonders hervorgehoben. Seit 1818 war Heydekrug Kreisstadt im Regierungsbezirk Gumbinnen und erhielt die Stadtrechte 1941. Es entstand bis zum Jahre 1944 ein Verwaltungsstandort und Zentrum von 147 Gemeinden und Ortsteilen.

Die Einwohnerzahl des Kreises betrug 1940: 52 227 Personen, die der Stadt Heydekrug 1939: 4836 Einwohner (als litauische Stadt Silute Stand 1992: über 22 630 Einwohner).

1904 also zwei Jahre nach Gründung der Neuapostolischen Gemeinde Heydekrug bekannten sich im Kreis Heydekrug 40510 Menschen zum evangelischen Glauben und 1716 Menschen zum katholischen Glauben und in Ruß und Heydekrug wohnten auch 526 Menschen die sich zum jüdischen Glauben bekannten.

Dieser geschichtliche Rückblick mag genügen und wir wenden uns nun der Geschichte der Neuapostolischen Gemeinde Heydekrug zu.

In der damaligen Kreisstadt Heydekrug wurde im Jahre 1902 die Gemeinde gegründet. Sie gehörte damit zu dem am 19. September 1897 neu gegründeten Apostelbezirk Königsberg.

Leider gingen Aufzeichnungen von manch wissenswerten Einzelheiten der Gemeindeentwicklung in den beiden leidvollen Weltkriegen verloren. Über das noch Bekannte soll nun zum Teil aus der Erinnerung heraus berichtet werden.

Wie groß die Anzahl der Geschwister in den ersten Jahren war, ist nicht überliefert. Es ist aus der Überlieferung aber bekannt, dass in den Jahren bis 1944 die Gemeinde ca. 250 Seelen zählte. Als erster Vorsteher wird Priester Maibaum benannt und ab ca. 1910 der spätere Gemeindeälteste Dowideit.

Das erste Gottesdienstlokal befand sich gegenüber dem Standort der 1926 erbauten evangelischen Kirche. Im Adressbuch der Neuapostolischen Gemeinden von 1923 wird die Straße als Prinz Joachimstraße bezeichnet. Die Gottesdienste fanden Sonntags vormittags um 9.30 Uhr statt und nachmittags um 15.00 Uhr und Mittwochs um 19.30 Uhr. Das Gebäude in dem unser Gottesdienstlokal untergebracht war, wurde von unserem Glaubensbruder Mitzkus errichtet. Man kann heute noch den sakralen Eingang und die entsprechenden Fenster an der Rückseite des Gebäudes erkennen.

Nach einigen Jahren verkaufte Bruder Mitzkus das Gebäude an einen nichtapostolischen Mann mit Namen Bläsner.

Dieser Herr Bläsner hatte einen Sohn und der wurde Jungpfarrer

in der evangelischen Kirche auf der anderen Straßenseite. Dieser Pfarrer konnte es nicht ertragen, dass viele neuapostolische Christen in die „andere Kirche“ gingen. Er bedrängte seinen Vater, den Besitzer dieses Gebäudes, der Gemeinde zu kündigen, was Bäsner auch tat.

Daraufhin entschloss sich der Älteste Dowideit ein Gottesdienstlokal auf seinem eigenen Grundstück auf dem Werdener Berg im Ortsteil Werden zu errichten. Im Kirchenadressbuch von 1928 kann man dann als Adresse der Gemeinde Heydekrug „Kapelle Werdenberg“ lesen.

Die Straße zum Hof des Ältesten und zu unserem Kirchenlokal erhielt später den Namen Kantstraße (benannt nach dem Philosophen Imanuel Kant, dessen Großeltern in Werden eine Gastwirtschaft hatten).

Bis zum Herbst 1940 versammelten sich die Geschwister der ersten Gemeinde Heydekrug an diesem Platz. Die Gemeinde zählte im Jahre 1934 ca. 250 Geschwister. Auf dem vorhandenen Gemeindebild von 1935 sind nicht alle Geschwister abgebildet.

Durch einen überhitzten Ofen ist dann das Kirchenlokal an einem Sonntagmorgen bis auf die Grundmauern abgebrannt. Der Altar, die Bänke und das Harmonium konnten aber gerettet werden. Bis zur Flucht der Geschwister zum Jahresende 1944, stellte Priester Petereit seine Werkstatt in der Kleinbahnstraße 10 als Versammlungsraum zur Verfügung. Der Rest an Kirchenbänken, die dort nicht untergebracht werden konnten, wurden auf dem Anwesen der Geschwister Stoschus, in Hermannlöhlen (heuet Armalenai) untergestellt.

Auf dem Gemeindebild von 1935 können wir in der ersten Reihe sitzend von rechts nach links folgende Amtsträger erkennen: Mit Krawatte und Kragen und Glatze, Diakon Behrend; daneben mit Schnurbart Priester Pletat, mit Vollbart Ältester Dowideit, Priester Petereit, Diakon Mitzkus und Unterdiakon Haase. Vorletzte Reihe stehend der sechste von links; Diakon Lagies. In der zweiten Reihe von oben in der Bildmitte, die Schwester mit dem breiten Mantelkragen und der Bruder daneben, sind die Geschwister Erich und Meta Timpf aus Szameitkehmen.

Aus einem Bericht der Neuapostolischen Rundschau aus dem Jahre 1909 geht hervor, dass Apostel Oehlmann den Bezirk besuchte und in der Gemeinde Heydekrug 7 Seelen versiegelte und einen Unterdiakon eingesetzt hat.

Die vorstehenden Überlieferungen stammen aus der Erinnerung des Hirten Dowideit (Sohn des damaligen Ältesten Dowideit) und von Priester Kurt Stoschus der auch zur Gemeinde Heydekrug gehörte.

Die vorstehenden Zeilen geben einen kleinen Überblick über das, was sich in den ersten Jahren in der Gemeinde Heydekrug ereignet hat. Man darf sicherlich hier einmal von der Anfangsphase sprechen die von 1902 bis 1944 ging, also 42 Jahre Wirken des Heiligen Geistes in Heydekrug. Wenn wir hier einmal einen kurzen Augenblick verweilen wollen, so dürfen wir unseren Blick in die Ewigkeit richten. Die meisten der Geschwister aus der Anfangszeit sind schon lange im Ewigkeitsbereich der Wartenden und freuen sich sicherlich mit uns, den Geschwistern der heutigen Gemeinde Silute, über diesen besonderen Tag des Gemeindejubiläums.

Wie schon erwähnt ist durch das letzte Kriegsgeschehen die segensreiche Arbeit unterbrochen worden, Grenzen wurden aufgerichtet und diese Grenzen haben eine Trennung und Unterbrechung bewirkt. Die göttliche Liebe unseres Vaters zu den Menschen aber ist grenzenlos. Das wird deutlich in dem Sendungsbefehl an die Apostel Jesu: „Gehet hin in alle Welt und lehret alle Völker“.

Als im Jahre 1990 die Grenzen im Osten wieder aufgingen, konnten die Apostel Jesu auch dort ihren Auftrag wieder neu erfüllen.

Mit den Aposteln kamen auch die ersten missionsreisenden Amtsträger wieder in den einstmals so gesegneten Apostelbezirk Ostpreußen, zu dem auch damals das sogenannte Memelland gehörte in dem die Gemeinde Heydekrug lag, die heute in Litauen, Silute heißt. Einer dieser ersten Missionsreisenden war Priester Kurt Stoschus, bis 1944 zählte er auch zur Gemeinde Heydekrug. Heute ist Priester Stoschus im Ruhestand, aber er erkundigt sich bei allen Begegnungen mit den noch reisenden Amtsträgern, wie es in Litauen und in Silute aussieht.

Schauen wir jetzt in die jüngere Vergangenheit der Gemeinde Silute. Am 27. Juli 1990 besuchte Apostel Brinkmann den westlichen Teil Litauens. In seiner Begleitung befand sich Priester Hermann Barkowski, der aus dem Ort Kybartai gebürtig war, Priester Hermann Barkowski darf nun auch schon im Ewigkeitsbereich der Wartenden sein und wir wissen, auch er hatte eine besondere Verbindung zur Gemeinde Silute.

Im November 1990 wurde der erste Gottesdienst in Silute gehalten und der erste Vorsteher der neuen alten Gemeinde Silute, war Priester Romaldas Strelciunas, von April 1992 bis zum 23. Juni 1996. An diesem Tag wurde Hirte Emilis Balodis beauftragt der Gemeinde als Vorsteher zu dienen. Ein besonderer Tag in der neuen Kirchengeschichte der Gemeinde Silute war auch der Besuch von Bezirksapostel Ehlebracht, der am 28. April 1992 der Gemeinde diente. Ein ganz besonderer Tag war auch der 23. Juni 1996. An diesem Tag weihte Apostel Schorr das neue Kirchengebäude der Gemeinde und legte dem Weihegottesdienst das Textwort aus Psalm 105, Vers 41 zugrunde und dort heißt es:

„ Er öffnete den Felsen, da flossen Wasser heraus, dass Bäche liefen in der dürren Wüste“.

Wenn man dieses Wort einmal intensiv betrachtet, so kann man für die Gemeinde daraus etwas besonderes erkennen.

Blicken wir zunächst auf den Felsen. Das ist ein Ort, wo man Zuflucht findet. Bild des göttlichen Schutzes und der Bewahrung.

Aus der alten Reichsgottesgeschichte ist aber auch das Bild bekannt, dass Mose auf Anordnung Gottes an den Felsen schlug, das aus diesem Fels Wasser floss, um den Durst des damaligen Volkes im Natürlichen zu stillen. (2. Mose 17, 6).

Ins Geistige übertragen, wird unser Durst nach dem Wasser des Lebens, an diesem Ort gestillt, denn hier offenbart der treue Gott über das Felsenamt im Stammapostel, nachfolgend über die Apostel und Segensträger, den Ort der Bewahrung und Erquickung.

Unter dem Begriff Wasser darf man auch verstehen alles was zur Lebensunterhaltung gehört.

Was soll durch das Wasser am Leben erhalten werden, das Leben, welches vom Throne Gottes ausging und durch die Heilige Versiegelung in uns die Gotteskindern gelegt wurde. Wasser ist aber auch das Bild der Heilslehre Jesu Christi. Diese Lehre wird hier verkündet. Das Bild des Baches zeigt uns, dass dort wo ein Bach fließt ein gewässertes Land ist und dadurch Wachstum hervorgebracht wird. Ins Geistige übertragen ist es der Ausfluss göttlicher Gnade, durch Wort und Sakrament und dient dazu, das dem Wiedergeborenen dadurch Kraft und Wachstum wird.

Es soll uns aber auch ein Bild sein, das uns daran erinnert zu wirken und zu schaffen, dass auch hier die letzte Seele gefunden wird, damit der Herr uns alle heimholen kann.

Dann wird das Fest der Hochzeit im Himmel gefeiert und dieses Fest ist ein noch größeres und schöneres, als das Fest welches wir heute, im 100-jährigen Gemeindejubiläum feiern dürfen.

Dortmund - Heydekrug - Silute, im Juni 2002

wpdo.

- Fo Nr. 01 27.11.1994 Vilnius Schwester beim Blumenschmuck f.d. Altar zur Einweihung
Fo Nr. 02 27.11.1994 Vilnius der geschmückte Altar
Fo Nr. 03 27.11.1994 Vilnius Innenansicht der Kirche
Fo Nr. 04 28.03.1999 Klaipeda, Außenansicht v.d. StAp.Gottesdienst (Palmsonntag)
Fo Nr. 05 28.03.1999 Klaipeda, Begrüßung der Apostel im Vorraum der Kirche
Fo Nr. 06 28.03.1999 Klaipeda, Kirche Gesamtansicht außen
Fo Nr. 07 28.03.1999 Klaipeda, Apostel am Altar beim Gottesdienst
Fo Nr. 08 28.03.1999 Klaipeda, StAp. am Altar, m. Übersetzer Hi. Kiela
Fo Nr. 09 Jan. 2002 Vystitis, der See im Winter als Panoramaaufnahme, Grenzsee zur Oblast Kaliningrad
Fo Nr. 10 21.07.2000 Kybartei, Spiele nach dem Jugendgottesdienst
Fo Nr. 11 21.07.2000 Kybartei, Ev. Povilaitis betreut das Grillfeuer
Fo Nr. 12 21.07.2000 Kybartei, Der gedeckte Picknicktisch
Fo Nr. 13 Jan. 2002 Kybartei, der Grundriss der Kirche nach der Grundsteinlegung
Fo Nr. 14 24.03.1996 Kybartei, Konfirmation (Pr. Pillekat)
Fo Nr. 15 27.02.2000 Kybartei, 75. jähr. Gemeindejubiläum, Foto des ersten Versammlungsraumes
der alten Gemeinde Kybartei
Fo Nr. 16 1996 Vilkaviskis, Aufnahme der Gemeinde 1996
Fo Nr. 17 1997 Kretinga, der Gemeindevorsteher Pr. Surblys, auf seinem Anwesen
Fo Nr. 18 1997 Kretinga, Kinder der Sonntagsschule m. Pr. Pillekat
Fo Nr. 19 1997 Kretinga, Kinder der Sonntagsschule
Fo Nr. 20 01.11.1997 Klaipeda, Gebetsandacht auf russ.Soldatenfriedhof, auf Wunsch v.Ap.Schorr
Fo Nr. 21 01.11.1997 Klaipeda, Gebetsandacht auf dt. Soldatenfriedhof, auf Wunsch Ap.Schorr
Fo Nr. 22 27.08.1995 Klaipeda, Bezirksapostelgottesdienst in der Filharmonie
Fo Nr. 23 27.08.1995 Klaipeda, dto.
Fo Nr. 24 26.06.1999 Silute, Ämtergottesdienst f. Litauen, Lettland, Kaliningrad Textvorber.
Fo Nr. 25 26.06.1999 Silute, dto.
Fo Nr. 26 28.03.1999 Klaipeda, Text aus UF anl. Stammapostelgd.
Fo Nr. 27 28.03.1999 Klaipeda, dto.
Fo Nr. 28 27.03.1994 Silute, Konfirmation Bischof Simon
Fo Nr. 29 27.03.1994 Silute, dto.
Fo Nr. 30 28.07.2002 Silute, 100 jähr. Gemeindejubiläum, Eingang d. ersten Versammlungsraums
Fo Nr. 31 28.07.2002 Silute dto. Der erste Versammlungsraum
Fo Nr. 32 17.05.2003 Kybartei, Ämterdienst Ap. erkrankt, Bi. Strelciunas, am Altar BÄ Andrijanov
Fo Nr. 33 17.05.2003 Kybartei, dto. Gruppenfoto nach dem Gd.
Fo Nr. 34 17.05.2003 Kybartei, dto- Bischof am Altar
Fo Nr. 35 17.05.2003 Kybartei, dto. Pr. Pillekat am Altar
Fo Nr. 36 09.04.1995 Kretinga, Konfirmation Bischof Simon
Fo Nr. 37 31.03.1996 Rudaiciai, Konfirmation Pr. Pillekat
Fo Nr. 38 24.03.1996 Marijampole, Konfirmation Pr. Pillekat
Fo Nr. 39 26.08.1995 Kintai, open-air Gd. m. BAP Ehlebracht, f. Litauen, Lettland, Kalinigrad
Fo Nr. 40 26.08.1995 Kintai, dto. nach dem JgdGd. grillen
Fo Nr. 41 09.04.1995 Kybartei, Konfirmation Bischof Simon
Fo Nr. 42 2004 Jugend v.d.Kirche Ignalina
Fo Nr. 43 2004 Senioren in Vilnius
Fo Nr. 44 2004 Senioren Vilnius v.d. Kirche
Fo Nr. 45 2004 Senioren Vilnius v.d. Kirche m. Bischof
Fo Nr. 46 2004 Senioren in Panevezys
Fo Nr. 47 2004 Bischof Strelciunas, Krankenbesuch in Pakruojis
Fo Nr. 48 2004 Senioren in Klaipeda
Fo Nr. 49 1996 Ostern, bei Jurbarkas mit dem Kirchenkadett
Fo Nr. 50 1996 Ostern Ostsee zugefroren Strand von Klaipeda
Fo Nr. 51 1996 Ostern Ostsee zugefroren Strand von Klaipeda
Fo Nr. 52 1996 Verwaltung der NAK in Klaipeda